



Dekret

Decreto

der Abteilungsdirektorin
des Abteilungsdirektorsdella Direttrice di Ripartizione
del Direttore di Ripartizione

Nr.

N.

20284/2023

39.4 Amt für den Europäischen Sozialfonds - Ufficio Fondo sociale europeo

Betreff:

Öffentlicher Aufruf zur Einreichung von
Maßnahmen zur Stärkung der
Kompetenzen und zur Begleitung am
Arbeitsplatz von schutzbedürftigen
Personen – Jahr 2023/2024 – PR ESF+
2021-2027, Priorität 3 Soziale Inklusion –
Spezifisches Ziel h)

Oggetto:

Avviso pubblico per la presentazione di
azioni volte al rafforzamento delle
competenze ed all'accompagnamento al
lavoro dei soggetti vulnerabili – Annualità
2023/2024- PR FSE+ 2021-2027, Priorità 3
Inclusione sociale – Obiettivo specifico h)

Die Verordnungen (EU) Nr. 1060/2021 und Nr. 1057/2021 enthalten die Bestimmungen über den Europäischen Sozialfonds Plus und sehen besondere Bestimmungen hinsichtlich des Ziels „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ vor.

Das Landesgesetz Nr. 21 vom 17.11.2017 enthält die Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2017).

Das Programm des Europäischen Sozialfonds Plus der Autonomen Provinz Bozen 2021-2027, im Rahmen des Ziels „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“, ist durch die Europäische Kommission mit der Entscheidung C(2022) 5324 final vom 20.07.2022 genehmigt und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 556 vom 11.08.2022 zur Kenntnis genommen.

Es wird festgestellt, dass der Entwicklung des Humankapitals im Rahmen des Programms für den ESF+ 2021-2027 eine relevante Rolle zugesprochen wird. Insbesondere beinhaltet das Programm 2021-2027 die Priorität 3 Soziale Inklusion – spezifisches Ziel h), Maßnahme 1.3. - *Die Durchführung von Ausbildungs- und Weiterbildungskursen für schutzbedürftige Personen für den Erwerb spezifischer und fachberuflicher Kompetenzen im Zusammenhang mit den strategischen Berufsfeldern Südtirols, auch durch praktische Erfahrungsinstrumente* (z. B. *work experience*).

Daher wird nun in Bezug auf das obige spezifische Ziel, ein Aufruf für die Einreichung von entsprechenden Projekten veröffentlicht.

I regolamenti (UE) n. 1060/2021 e 1057/2021 recano le disposizioni relative al Fondo sociale europeo Plus e disposizioni specifiche concernenti l'obiettivo "Investimenti a favore dell'occupazione e della crescita".

La Legge provinciale n. 21 del 17/11/2017 reca disposizioni per l'adempimento degli obblighi della Provincia autonoma di Bolzano derivanti dall'appartenenza dell'Italia all'Unione europea (Legge europea provinciale 2017).

Il Programma della Provincia autonoma di Bolzano del Fondo sociale europeo Plus 2021-2027, nell'ambito dell'obiettivo "Investimenti a favore dell'occupazione e della crescita", è stato approvato dalla Commissione Europea con Decisione C(2022) 5324 del 20/07/2022 e presa d'atto della Giunta Provinciale con Delibera n. 556 dell'11/08/2022.

Si rileva che lo sviluppo del capitale umano assume un ruolo rilevante nell'ambito del Programma FSE+ 2021-2027. Il Programma 2021-2027 prevede, in particolare la Priorità 3 Inclusione sociale – Obiettivo specifico h), misura 1.3 - *Attuazione di percorsi formativi e professionalizzanti funzionali all'acquisizione di competenze specifiche e tecnico-professionali riferibili agli ambiti professionali più strategici per il territorio altoatesino da parte dei soggetti vulnerabili, anche tramite strumenti di esperienza pratica* (es. *work experience*).

Viene quindi pubblicato l'Avviso per la presentazione di proposte progettuali con riferimento al sopra citato obiettivo specifico.

Der Aufruf zielt auf die Inklusion von schutzbedürftigen Personen ab, welche aufgrund von bestimmten Benachteiligungen Schwierigkeiten beim Eintritt in den Arbeitsmarkt aufweisen, so beispielsweise Menschen mit Behinderung, Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen, einem gerichtlichen Verfahren unterliegende Personen und Haftentlassene, Opfer von Gewalt, Verschleppung oder schweren Formen der Ausbeutung, diskriminierungsgefährdete Personen, Migranten (einschließlich Asylantragsteller, Personen, denen internationaler, subsidiärer oder vorübergehender Schutz zuerkannt worden ist oder im Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung für die in den Rechtsvorschriften vorgesehenen Sonderfällen), unbegleitete beinahe volljährige ausländische Minderjährige, Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten und Personen ohne festen Wohnsitz sowie Menschen mit einer anderen Form von Schutzbedürftigkeit. Unterstützt werden integrierte Maßnahmen, welche durch Bildungs- Orientierungs- und Begleitmaßnahmen zur Stärkung der Kompetenzen und zur Begleitung auf dem Weg zur Vollbeschäftigung beitragen.

Artikel 73, Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1060/2021 sieht vor, dass die Verwaltungsbehörde bei der Auswahl der Vorhaben nichtdiskriminierende und transparente Kriterien und Verfahren feststellt. Artikel 41 desselben Verordnung sieht auch vor, dass die Methodik und die Kriterien für die Auswahl der Vorhaben vom Begleitausschuss genehmigt werden müssen (s. *Methodik und Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die durch den europäischen Sozialfonds Plus kofinanziert werden - Programmzeitraum 2021-2027*, genehmigt am 07.10.2022).

Die von der Verwaltungsbehörde des ESF+ zu ernennende Bewertungskommission wird die Projektvorschläge zudem gemäß den im Aufruf selbst festgesetzten spezifischen Kriterien bewerten.

Für die oben angeführten Vorhaben werden insgesamt 5.000.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

Besagte finanzielle Mittel im Ausmaß von insgesamt 5.000.000,00 Euro setzen sich zu 40% aus EU-Mitteln des ESF (2.000.000,00 Euro), zu 42% aus staatlichen Mitteln (2.100.000,00 Euro) und zu 18% aus Landesmitteln (900.000,00 Euro) zusammen.

L'Avviso è finalizzato a facilitare l'integrazione delle persone più vulnerabili, che trovano difficoltà ad entrare nel mercato del lavoro per condizioni intrinseche di svantaggio, come le persone con disabilità, le persone affette da dipendenze, le persone sottoposte a provvedimenti dell'autorità giudiziaria e gli ex detenuti, le vittime di violenza, di tratta o grave sfruttamento e a rischio di discriminazione, i migranti (compresi i richiedenti asilo, i beneficiari e le beneficiarie di protezione internazionale, sussidiaria e temporanea o titolari di permessi di soggiorno per casi speciali previsti dalla normativa), le minori e i minori stranieri non accompagnati prossimi alla maggiore età, gli appartenenti a minoranze etniche riconosciute, le persone senza fissa dimora e soggetti con altro tipo di vulnerabilità. Il sostegno è diretto ad azioni integrate di rafforzamento delle competenze e di accompagnamento verso la piena occupazione, attraverso servizi di formazione, orientamento ed accompagnamento al lavoro.

L'articolo 73, paragrafo 1 del Regolamento (UE) n. 1060/2021 prevede che per la selezione delle operazioni l'Autorità di Gestione stabilisce e applica criteri e procedure non discriminatori e trasparenti. L'articolo 41 del medesimo Regolamento stabilisce inoltre che la metodologia e i criteri utilizzati per la selezione delle operazioni debbano essere approvati dal Comitato di sorveglianza (v. *Metodologia e criteri di selezione delle operazioni da ammettere al cofinanziamento del Fondo Sociale Europeo Plus nella programmazione 2021-2027*, approvata il 07/10/2022).

La Commissione di Valutazione nominata dall'Autorità di gestione FSE+ valuterà le proposte progettuali con riferimento ai criteri specifici fissati nell'Avviso stesso.

Per la realizzazione degli interventi di cui sopra sono a disposizione mezzi finanziari pari a complessivi euro 5.000.000,00.

Tali mezzi finanziari, per l'importo complessivo di euro 5.000.000,00, sono composti per il 40% da fondi UE del FSE (euro 2.000.000,00), per il 42% da fondi statali (euro 2.100.000,00) e per il 18% da fondi provinciali (euro 900.000,00).

Die Landesverwaltung behält sich für den Fall, dass die eingereichten und positiv bewerteten Projektanträge nicht mit den obgenannten Mitteln finanziert werden können, vor, mit eigenem Dekret weitere Mittel zur Verfügung zu stellen.

Gemäß Artikel 72 der Verordnung (EU) 2021/1060 ist die Verwaltungsbehörde für die Verwaltung des Programms im Hinblick auf das Erreichen der Ziele des Programms zuständig und zwar durch Umsetzung aller notwendigen Maßnahmen zur ordnungsgemäßen Verwendung der finanziellen Mittel und Gewährleistung der Einhaltung der geltenden nationalen und europäischen Rechtsvorschriften.

Die Verwaltungsbehörde ist für die Durchführung der Kontrollen erster Ebene gemäß Artikel 74 der Verordnung (EU) 2021/1060 zuständig. Gemäß Artikel 72, Komma 2 derselben Verordnung wird der nach Artikel 76 beschriebene Aufgabenbereich „Rechnungsführung“ von der Verwaltungsbehörde wahrgenommen.

Artikel 72, Absatz 1, Buchstabe e) der Verordnung (EU) Nr. 1060/2021 sieht vor, dass die Verwaltungsbehörde ein System einrichtet, in dem die für Begleitung, Bewertung, Finanzverwaltung, Überprüfung und Prüfung aller Vorhaben benötigten Daten in elektronischer Form aufgezeichnet und gespeichert werden können. Auch die Projekteinreichung wird über das von der Verwaltungsbehörde zu diesem Zweck bereitgestellte elektronische System abgewickelt. Besagtes System entspricht dem coheMON ESF. Sollten technische Probleme auftreten, kann die Verwaltungsbehörde die Fristen für die Einreichung der Anträge verlängern und/oder etwaige Verwaltungsakte erlassen, um Probleme des Informationssystems zu vermeiden.

Das Gesetzesdekret Nr. 76 vom 16. Juli 2020, welches in das Gesetz Nr. 120/2020 umgewandelt wurde, verfügte die Abänderung des Artikels 11 des Gesetzes Nr. 3 vom 16. Januar 2003 und die Verbindlichkeit des einheitlichen Projektcodes (CUP) auch für Maßnahmen, die wirtschaftliche Vorteile gewähren, sofern sie unter die Kategorie der öffentlichen Investitionsprojekte fallen.

Qualora i suddetti importi non dovessero risultare sufficienti alla luce dei progetti presentati e valutati positivamente, l'Amministrazione provinciale si riserva la facoltà di mettere a disposizione, mediante propri decreti, ulteriori mezzi finanziari.

Ai sensi dell'articolo 72 del regolamento (UE) 2021/1060 l'Autorità di gestione è responsabile della gestione del Programma allo scopo di conseguire gli obiettivi del programma, attraverso l'attuazione di tutte le misure necessarie ad assicurare il corretto utilizzo delle risorse finanziarie ed il rispetto della normativa comunitaria e nazionale applicabile.

Ai sensi dell'art. 74 del regolamento (UE) 2021/1060 l'Autorità di gestione è responsabile dello svolgimento dei controlli di primo livello. Ai sensi dell'art. 72, comma 2 del medesimo regolamento la funzione contabile di cui all'articolo 76 è svolta dall'Autorità di gestione.

L'articolo 72, paragrafo 1, lettera e) del regolamento (UE) n. 1060/2021 prevede inoltre che l'Autorità di gestione registri e conservi elettronicamente i dati relativi a ciascuna operazione necessari a fini di sorveglianza, valutazione, gestione finanziaria, verifica e audit in conformità dell'allegato XVII e assicuri la sicurezza, l'integrità e la riservatezza dei dati e l'autenticazione degli utenti. Anche la presentazione dei progetti avverrà attraverso il sistema elettronico appositamente realizzato dall'Autorità di gestione. Il sopra menzionato sistema corrisponde al coheMON FSE. Qualora dovessero verificarsi problematiche di tipo tecnico, l'Autorità di gestione potrà prorogare i termini di presentazione delle domande e/o emanare ogni atto necessario ad ovviare disguidi tecnici del Sistema Informativo.

Il Decreto Legislativo n. 76 del 16 luglio 2020, convertito in Legge n. 120/2020, ha modificato l'articolo 11 della Legge 16 gennaio 2003, n. 3 e ha reso obbligatorio il CUP anche per le misure di concessione di benefici economici qualora rientrino nella categoria dei progetti di investimento pubblico.

Mit dem vorliegenden Dekret in Form eines Programmplanungsaktes wird eine allgemeine Mittelbindung durchgeführt und die Bestimmung der einzelnen Begünstigten erfolgt mit dem nachfolgenden Verwaltungsakt (Zweckbindungsdekret), in welchem der CUP unter Androhung der Nichtigkeit verpflichtend zur Bestimmung der finanzierten Maßnahme angeführt werden muss.

Es wird bescheinigt, dass mit dieser Maßnahme kein öffentliches Investitionsprojekt genehmigt oder finanziert wird und daher keine Identifizierung über den CUP erforderlich ist.

Im Artikel 35, Absatz 4 des Landesgesetzes vom 21. Juli 2022, Nr. 6 sind die Verwaltungsbefugnisse angeführt, welche von der Abteilungsdirektorin in den jeweiligen Sachbereichen wahrgenommen werden, darunter auch die Gewährung von wirtschaftlichen Vergünstigungen jeglicher Art, unter Einhaltung der von der Landesregierung festgelegten Richtlinien.

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 556/2022 dem Direktor/der Direktorin *pro tempore* des Amtes für den Europäischen Sozialfonds der Autonomen Provinz Bozen die Funktion der Verwaltungsbehörde übertragen.

Der Aufruf ist dem gegenständlichen Dekret als integrierender und wesentlicher Bestandteil beigefügt.

Es wird das GVD Nr. 118/2011 über die Vorschriften zur Harmonisierung der Rechnungsführung und der Jahresrechnung der Regionen, lokalen Behörden und deren Körperschaften angewendet.

Mit diesem Aufruf wird die nachstehend angeführte Modulistik genehmigt, die auf der ESF-Website unter dem Aufruf zur Verfügung gestellt wird:

- Vereinbarung Weiterbildungseinrichtung – Einrichtung V. 1.0;
- Vereinbarung Weiterbildungseinrichtung - verantwortl.Struktur für Personen mit Gerichtsmaßnahme V. 1.0.

Dies alles vorausgeschickt und berücksichtigt,

verfügt

die Abteilungsdirektorin

Con il presente decreto in forma di atto programmatico, viene effettuato un impegno generico di fondi e la determinazione dei singoli beneficiari avviene con un atto amministrativo successivo (decreto di impegno), in cui il CUP deve essere citato a pena di nullità per l'identificazione dell'intervento finanziato.

Si attesta che con il presente provvedimento non si autorizza né finanzia un progetto d'investimento pubblico e che, pertanto, non occorre alcuna identificazione tramite il CUP.

Nell'art. 35, comma 4 della Legge provinciale n. 6 del 21 luglio 2022 vengono individuate le funzioni amministrative esercitate dalla Direttrice di Ripartizione nelle rispettive materie di competenza, tra le quali la concessione di agevolazioni economiche, di qualunque genere, in osservanza dei criteri stabiliti dalla Giunta provinciale.

La Giunta Provinciale con Delibera n. 556/2022 ha attribuito la funzione di Autorità di gestione al Direttore/alla Direttrice *pro tempore* dell'Ufficio Fondo sociale europeo della Provincia autonoma di Bolzano.

L'Aviso è allegato al presente decreto quale parte integrante e sostanziale.

Viene applicato il D.lgs. n. 118/2011 sulle disposizioni in materia di armonizzazione dei sistemi contabili e degli schemi di bilancio delle Regioni, degli enti locali e dei loro organismi.

Con il presente Avviso si approva la modulistica specifica di seguito elencata, che verrà resa disponibile sul sito FSE in corrispondenza dell'Avviso medesimo:

- Accordo Ente di formazione - Struttura ospitante v. 1.0;
- Accordo Ente formazione - Struttura responsabile per soggetti sottoposti a prov. giudiziario v. 1.0.

Tutto ciò premesso e considerato,

la Direttrice di Ripartizione

decreta

1. den öffentlichen Aufruf laut Anlage 1, integrierender Bestandteil des gegenständlichen Dekretes, zur Einreichung von Projektvorschlägen, die vom Europäischen Sozialfonds Plus, Programmzeitraum 2021-2027, Priorität 3 – spezifisches Ziel h) *Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen* mitfinanziert werden, zu genehmigen;

2. die Verwaltungsbehörde, in der Person der Direktorin *pro tempore* des Amtes für den Europäischen Sozialfonds, zu ermächtigen, eine Bewertungskommission für die Auswahl der Vorhaben zu ernennen. Besagte Kommission wird aus Personal des Amtes für den Europäischen Sozialfonds und der Abteilung Europa, Vertretern aus anderen Abteilungen der Landesverwaltung, sowie Vertretern der Chancengleichheit bestehen;

3. die spezifische Modulistik laut Prämissen, welche auf der Webseite des ESF veröffentlicht wird, zu genehmigen;

4. den Gesamtbetrag von 5.000.000,00 Euro wie folgt vorzumerken:

600.000,00 Euro, Kapitel U01021.3165, Finanzposition U0005077 (Anteil ESF 40%), Finanzjahr 2024;

630.000,00 Euro, Kapitel U01021.3170, Finanzposition U0005078 (Anteil Staat 42%), Finanzjahr 2024;

270.000,00 Euro, Kapitel U01021.3175, Finanzposition U0005079 (Anteil Land 18%), Finanzjahr 2024;

1.000.000,00 Euro, Kapitel U01021.3165, Finanzposition U0005077 (Anteil ESF 40%), Finanzjahr 2025;

1.050.000,00 Euro, Kapitel U01021.3170, Finanzposition U0005078 (Anteil Staat 42%), Finanzjahr 2025;

450.000,00 Euro, Kapitel U01021.3175, Finanzposition U0005079 (Anteil Land 18%), Finanzjahr 2025;

400.000,00 Euro, Kapitel U01021.3165, Finanzposition U0005077 (Anteil ESF 40%), Finanzjahr 2026;

1. di approvare l'Avviso pubblico di cui all'Allegato 1 per la presentazione di proposte progettuali da realizzare con il cofinanziamento del Fondo sociale europeo Plus, Programma 2021-2027, Priorità 3, Obiettivo specifico h) *Incentivare l'inclusione attiva, per promuovere le pari opportunità, la non discriminazione e la partecipazione attiva, e migliorare l'occupabilità, in particolare dei gruppi svantaggiati* parte integrante del presente decreto;

2. di autorizzare l'Autorità di gestione, in persona della Direttrice *pro tempore* dell'Ufficio Fondo sociale europeo, a istituire una Commissione di Valutazione per la selezione delle operazioni. Tale Commissione sarà composta da personale dell'Ufficio Fondo sociale europeo e della Ripartizione Europa, rappresentanti di altre Ripartizioni Provinciali, e rappresentanti delle pari opportunità;

3. di approvare la modulistica specifica, di cui nelle premesse, che verrà pubblicata sul sito del Fondo sociale europeo;

4. di prenotare l'importo complessivo di euro 5.000.000,00 nel seguente modo:

euro 600.000,00, capitolo U01021.3165, posizione finanziaria U0005077 (Quota FSE 40%), esercizio finanziario 2024;

euro 630.000,00, capitolo U01021.3170, posizione finanziaria U0005078 (Quota Stato 42%), esercizio finanziario 2024;

euro 270.000,00, capitolo U01021.3175, posizione finanziaria U0005079 (Quota Provincia 18%), esercizio finanziario 2024;

euro 1.000.000,00, capitolo U01021.3165, posizione finanziaria U0005077 (Quota FSE 40%), esercizio finanziario 2025;

euro 1.050.000,00, capitolo U01021.3170, posizione finanziaria U0005078 (Quota Stato 42%), esercizio finanziario 2025;

euro 450.000,00, capitolo U01021.3175, posizione finanziaria U0005079 (Quota Provincia 18%), esercizio finanziario 2025;

euro 400.000,00, capitolo U01021.3165, posizione finanziaria U0005077 (Quota FSE 40%), esercizio finanziario 2026;

420.000,00 Euro, Kapitel U01021.3170, Finanzposition U0005078 (Anteil Staat 42%), Finanzjahr 2026;

180.000,00 Euro, Kapitel U01021.3175, Finanzposition U0005079 (Anteil Land 18%), Finanzjahr 2026;

5. das vorliegende Dekret samt Anlage im Amtsblatt der Autonomen Region Trentino-Alto Adige/Südtirol gemäß Artikel 2, Absatz 1 des L.G. 22.10.1993, Nr. 17 i.g.F. sowie auf der Internetseite <https://europa.provinz.bz.it/de/ausschreibungen-und-aufrufe> zu veröffentlichen.

Die Abteilungsdirektorin

Martha Gärber

euro 420.000,00, capitolo U01021.3170, posizione finanziaria U0005078 (Quota Stato 42%), esercizio finanziario 2026;

euro 180.000,00, capitolo U01021.3175, posizione finanziaria U0005079 (Quota Provincia 18%), esercizio finanziario 2026;

5. di pubblicare il presente Decreto unitamente all'allegato nel Bollettino Ufficiale della Regione autonoma Trentino-Alto Adige/Südtirol ai sensi dell'articolo 2, comma 1 della L.P. 22/10/1993, n.17 e s.m. e sul sito internet <https://europa.provinz.bz.it/it/bandi-e-avvisi>.

La Direttrice di Ripartizione

Martha Gärber



Öffentlicher Aufruf
zur Einreichung von Vorschlägen von
Bildungsprojekten

„Aufruf zur Finanzierung von Maßnahmen
zur Stärkung der Kompetenzen und zur Be-
gleitung zum Arbeitsplatz von schutzbedürf-
tigen Personen – Jahr 2023/2024“

Europäischer Sozialfonds Plus
2021-2027

Programm im Rahmen des Ziels „Investitio-
nen in Beschäftigung und Wachstum “

Priorität 3
Soziale Inklusion

Spezifisches Ziel ESO4.8.

Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf
die Verbesserung der Chancengleichheit,
Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe
sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähig-
keit, insbesondere von benachteiligten
Gruppen

Aktion ESO4.8.1. - h.1

Unterstützung der sozialen und beruflichen
Inklusion von schutzbedürftigen oder von
Ausgrenzung bedrohten Personen

Maßnahme h.1.3

Die Durchführung von Ausbildungs- und
Weiterbildungskursen für schutzbedürftige
Personen für den Erwerb spezifischer und
fachberuflicher Kompetenzen im Zusam-

Avviso Pubblico
per la presentazione di proposte progettuali
a carattere formativo

“Avviso per il finanziamento di azioni volte
al rafforzamento delle competenze ed
all’accompagnamento al lavoro dei soggetti
vulnerabili – Annualità 2023/2024”

Fondo sociale europeo Plus
2021-2027

Programma nell’ambito dell’obiettivo “Inve-
stimenti a favore dell’occupazione e della
crescita”

Priorità 3
Inclusione Sociale

Obiettivo specifico ESO4.8.

Incentivare l'inclusione attiva, per promuo-
vere le pari opportunità, la non discrimina-
zione e la partecipazione attiva, e migliorare
l'occupabilità, in particolare dei gruppi svan-
taggiati

Azione ESO4.8.1. - h.1

Sostegno all’inclusione socio-lavorativa per
le persone in condizioni di vulnerabilità o a
rischio di marginalità

Misura h.1.3

Attuazione di percorsi formativi e professio-
nalizzanti funzionali all’acquisizione di com-
petenze specifiche e tecnico-professionali ri-
feribili agli ambiti professionali più strategici

menhang mit den strategischen Berufsfeldern Südtirols, auch durch praktische Erfahrungsinstrumente (z. B. Work experience)

per il territorio altoatesino da parte dei soggetti vulnerabili, anche tramite strumenti di esperienza pratica (es. work experience);

Indice / Inhaltsverzeichnis

Artikel	Articolo	Pagina/Seite
1. Eigenschaften des Aufrufs	1. Caratteristiche dell'Avviso	 5
1.1 Zielsetzung des Aufrufs	1.1 Finalità dell'Avviso	5
1.2 Rechtlicher Bezugsrahmen	1.2 Quadro normativo di riferimento	 5
2. Zielgruppe der Vorhaben	2. Destinatari e destinatarie degli interventi	 10
2.1 Begriffe	2.1 Definizioni	 10
2.2 Typologie der Zielgruppe, Auswahlverfahren und Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen	2.2 Tipologia di destinatari e destinatarie, modalità di selezione e verifica dei requisiti di accesso	 14
3. Antragsteller und Partner der Vorhaben	3. Soggetti proponenti e partner degli interventi	 18
4. Zur Finanzhilfe zugelassene Vorhaben	4. Interventi ammessi alla sovvenzione	 20
4.1 Struktur und Inhalte der Vorhaben	4.1 Articolazione e contenuti degli interventi	 20
5. Finanzielle Ausstattung	5. Dotazione finanziaria	 25
6. Durchführungsbestimmungen	6. Disposizioni di attuazione	 26
7. Finanzverwaltung	7. Gestione finanziaria	 28
8. Abrechnungsmodalitäten und Kontrolle	8. Modalità di rendicontazione e controllo	 29
9. Zeitrahmen der Umsetzung der Vorhaben	9. Tempi di realizzazione degli interventi	 30
10. Frist des Aufrufs und Modalitäten der Projekteinreichung	10. Scadenza dell'Avviso e modalità di presentazione dei progetti	 30
11. Überprüfung der Projekte	11. Verifica dei progetti	 33
11.1 Überprüfung der Zulässigkeit	11.1 Verifica di ammissibilità	 33
11.2 Technische Bewertung	11.2 Valutazione tecnica	 35
12. Ergebnisse des Bewertungsverfahrens: Veröffentlichung der Rangordnung	12. Esiti della procedura di valutazione: pubblicazione della graduatoria	 38
13. Fördervereinbarung	13. Convenzione di Finanziamento	 39
14. Auszahlung der Finanzhilfe	14. Erogazione della sovvenzione	 39
15. Monitoring	15. Monitoraggio	 40
16. Allgemeiner Verweis	16. Rinvio generale	 40
17. Dokumentation und Modalität für die Anfrage von Klarstellungen und Informationen	17. Documentazione e modalità di richiesta di chiarimenti e informazioni	 41
18. Information gemäß Verordnung (EU) 679 vom Jahr 2016 – Verarbeitung personenbezogener Daten	18. Informativa ai sensi del Reg. (UE) n. 679 del 2016 - Trattamento dei dati personali	 41

19. Zusammenfassung der Phasen und Fristen	19. Riepilogo fasi e tempistiche	 41
--	----------------------------------	----------

1. Eigenschaften des Aufrufs

1.1 Zielsetzung des Aufrufs

Der vorliegende Aufruf bezieht sich auf das Programm des Europäischen Sozialfonds Plus 2021-2027 der Autonomen Provinz Bozen – Priorität 3 Soziale Inklusion, spezifisches Ziel ESO4.8, Aktion h.1, Maßnahme h.1.3 „Die Durchführung von Ausbildungs- und Weiterbildungskursen für schutzbedürftige Personen für den Erwerb spezifischer und fachberuflicher Kompetenzen im Zusammenhang mit den strategischen Berufsfeldern Südtirols, auch durch praktische Erfahrungsinstrumente (z. B. Work experience)“ – welches mit der Entscheidung der EK C(2022) 5324 final vom 20.07.2022 genehmigt und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 556 vom 11.08.2022 zur Kenntnis genommen wurde.

Der Aufruf zielt auf die Inklusion von schutzbedürftigen Personen ab, welche aufgrund von bestimmten Benachteiligungen Schwierigkeiten beim Eintritt in den Arbeitsmarkt aufweisen. Unterstützt werden integrierte Maßnahmen, welche durch Bildungs-Orientierungs- und Begleitmaßnahmen zur Stärkung der Kompetenzen und zur Begleitung auf dem Weg zur Vollbeschäftigung beitragen.

1.2. Rechtlicher Bezugsrahmen

Der vorliegende Aufruf bezieht sich auf folgenden rechtlichen Bezugsrahmen:

- a) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1060 vom 24.06.2021 mit gemeinsamen Bestimmungen für den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds Plus, den Kohäsionsfonds, den Fonds für einen gerechten Übergang und den Europäischen Meeres-, Fischerei- und Aquakulturfonds sowie mit Haushaltsvorschriften für diese Fonds und für den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds, den Fonds für die innere Sicherheit und das Instrument für finanzielle Hilfe im Bereich Grenzverwaltung und Visumpolitik i.g.F.;

1. Caratteristiche dell'Avviso

1.1. Finalità dell'Avviso

Il presente Avviso fa riferimento al Programma del Fondo sociale europeo Plus 2021-2027 della Provincia autonoma di Bolzano – Priorità 3 Inclusione, Obiettivo specifico ESO4.8, Azione h.1, Misura h.1.3 “Attuazione di percorsi formativi e professionalizzanti funzionali all’acquisizione di competenze specifiche e tecnico-professionali riferibili agli ambiti professionali più strategici per il territorio altoatesino da parte dei soggetti vulnerabili, anche tramite strumenti di esperienza pratica (es. work experience);” – approvato dalla Commissione Europea con Decisione C(2022) 5324 del 20.07.2022 e presa d’atto della Giunta Provinciale con Delibera n. 556 dell’11.08.2022.

L’Avviso è finalizzato a facilitare l’integrazione delle persone più vulnerabili, che trovano difficoltà ad entrare nel mercato del lavoro per condizioni intrinseche di svantaggio. Il sostegno è diretto ad azioni integrate di rafforzamento delle competenze e di accompagnamento verso la piena occupazione, attraverso servizi di formazione, orientamento ed accompagnamento al lavoro.

1.2. Quadro normativo di riferimento

Il presente Avviso viene adottato con riferimento al seguente quadro normativo:

- a) Regolamento (UE) del Parlamento Europeo e del Consiglio n. 1060 del 24.06.2021 recante le disposizioni comuni applicabili al Fondo europeo di sviluppo regionale, al Fondo sociale europeo Plus, al Fondo di coesione, al Fondo per una transizione giusta, al Fondo europeo per gli affari marittimi, la pesca e l’acquacoltura, e le regole finanziarie applicabili a tali fondi e al Fondo Asilo, migrazione e integrazione, al Fondo Sicurezza interna e allo Strumento di sostegno finanziario per la gestione delle frontiere e la politica dei visti e ss.mm.;

- b) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1057 vom 24.06.2021 über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1296/2013;
- c) Verordnung (EU, Euratom) des Rates Nr. 2093 vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027;
- d) Verordnung (EU, Euratom) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 1046 vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012;
- e) Verordnung (EU) des Europäischen Parlaments und des Rates Nr. 679 vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung);
- f) Delegierte Verordnung (EU) der Kommission Nr. 240 vom 07.01.2014 zum Europäischen Verhaltenskodex für Partnerschaften im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds;
- g) Bekanntmachung der Kommission (2021/C 200/01) — Leitlinien für die Anwendung vereinfachter Kostenoptionen im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (Esi-Fonds) – Überarbeitete Fassung;
- h) Empfehlung des Rates vom 22. Mai 2018 zu Schlüsselkompetenzen für lebensbegleitendes Lernen (2018/C 189/01);
- i) Partnerschaftsvereinbarung zwischen Italien und der europäischen Kommission für die kohäsionspolitische Programmplanung 2021-2027 nach Art. 10 und folgende der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 in geltender Fassung mit Durchführungsbeschluss der Kommission C(2022) 4787 vom 15.07.2022 angenommen;
- j) Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 22 vom 05.02.2018 betreffend die Verordnung bezüglich der Zulässigkeitskriterien der Ausgaben für die Programme, die von den Europäischen
- b) Regolamento (UE) del Parlamento europeo e del Consiglio, n. 1057 del 24.06.2021, che istituisce il Fondo sociale europeo Plus (FSE+) e che abroga il regolamento (UE) n. 1296/2013;
- c) Regolamento (UE, Euratom) n. 2093 del Consiglio del 17 dicembre 2020 che stabilisce il Quadro Finanziario Pluriennale (QFP) per il periodo 2021-2027;
- d) Regolamento (UE, Euratom) n. 1046 del Parlamento europeo e del Consiglio del 18 luglio 2018, che stabilisce le regole finanziarie applicabili al bilancio generale dell'Unione, che modifica i regolamenti (UE) n. 1296/2013, (UE) n. 1301/2013, (UE) n. 1303/2013, (UE) n. 1304/2013, (UE) n. 1309/2013, (UE) n. 1316/2013, (UE) n. 223/2014, (UE) n. 283/2014 e la decisione n. 541/2014/UE e abroga il regolamento (UE, Euratom) n. 966/2012;
- e) Regolamento (UE) n. 679 del Parlamento europeo e del Consiglio del 27.04.2016, relativo alla protezione delle persone fisiche con riguardo al trattamento dei dati personali, nonché alla libera circolazione di tali dati e che abroga la direttiva 95/46/CE (regolamento generale sulla protezione dei dati);
- f) Regolamento Delegato (UE) della Commissione n. 240 del 07.01.2014 recante un codice europeo di condotta sul partenariato nell'ambito dei fondi strutturali e d'investimento europei;
- g) Comunicazione della Commissione (2021/C 200/01) "Orientamenti sull'uso delle opzioni semplificate in materia di costi nell'ambito dei fondi strutturali e di investimento europei (fondi SIE) – versione riveduta;
- h) Raccomandazione del Consiglio del 22 maggio 2018 relativa alle competenze chiave per l'apprendimento permanente (2018/C 189/01);
- i) Accordo di partenariato tra Italia e Commissione europea per la Programmazione della politica di coesione 2021-2027 di cui agli articoli 10 e seguenti del Regolamento (UE) 2021/1060 e adottato con decisione di esecuzione della Commissione C(2022) 4787 del 15.07.2022;
- j) Decreto del Presidente della Repubblica n. 22 del 05.02.2018, concernente il "Regolamento recante i criteri sull'ammissibilità delle spese per i programmi cofinanziati dai Fondi strutturali di investimento europei (SIE) per il periodo di

Struktur- und Investitionsfonds (ESI) im Zeitraum 2014/2020 kofinanziert werden, bis zur Genehmigung des Ministerialdekrets bezüglich der Zulässigkeitskriterien der Ausgaben für die Programme im Zeitraum 2021-2027;

- | | |
|---|---|
| <p>k) Gesetzvertretendes Dekret Nr. 13 vom 16.01.2013 „Definition der allgemeinen Bestimmungen und der Mindeststandards der Leistungen für die Bestimmung und Validierung des nicht-formalen und informellen Bildungserwerbs und der Mindestleistungsstandards laut staatlichem System für die Zertifizierung der Kompetenzen laut Artikel 4, Absätze 58 und 68 des Gesetzes Nr. 92/2012“;</p> <p>l) Ministerialdekret Nr. 166 vom 30.06.2015 „Definition eines operativen Rahmens für die staatliche Anerkennung von regionalen Qualifikationen und der entsprechenden Kompetenzen, innerhalb des staatlichen Verzeichnisses der Bildungs- und Ausbildungstitel sowie der beruflichen Qualifikationen laut Artikel 8 des GVD Nr. 13/2013“;</p> <p>m) Ministerialdekret Nr. 166 vom 25.05.2001 „Akreditierung von Bildungs- und Orientierungseinrichtungen“;</p> <p>n) Gesetz Nr. 104 vom 5. Februar 1992, Rahmengesetz über die Betreuung, die soziale Integration und die Rechte der Menschen mit Behinderungen;</p> <p>o) Landesgesetz Nr. 14 vom 12.10.2015 „Bestimmungen über die Beteiligung der Autonomen Provinz Bozen an der Ausarbeitung und Umsetzung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union“;</p> <p>p) Landesgesetz Nr. 21 vom 17.11.2017, betreffend Bestimmungen zur Erfüllung der Verpflichtungen der Autonomen Provinz Bozen, die sich aus der Zugehörigkeit Italiens zur Europäischen Union ergeben (Europagesetz des Landes 2017)“;</p> <p>q) Landesgesetz Nr. 7 vom 14. Juli 2015 „Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderungen“;</p> <p>r) Landesgesetz Nr. 40 vom 12.11.1992 „Ordnung der Berufsbildung“;</p> <p>s) Programm des Europäischen Sozialfonds Plus der Autonomen Provinz Bozen 2021-2027, im Rahmen des Ziels „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“, mit Durchführungsbeschluss der Europäischen Kommission C(2022)</p> | <p>programmazione 2014/2020" nelle more dell'approvazione del Decreto Ministeriale contenente la disciplina di ammissibilità della spesa per il periodo di programmazione 2021-2027;</p> <p>k) Decreto Legislativo n. 13 del 16.01.2013 “Definizione delle norme generali e dei livelli essenziali delle prestazioni per l'individuazione e validazione degli apprendimenti non formali e informali e degli standard minimi di servizio del sistema nazionale di certificazione delle competenze, a norma dell'articolo 4, commi 58 e 68, della legge n. 92/2012“;</p> <p>l) Decreto Ministeriale n. 166 del 30.06.2015 “Definizione di un quadro operativo per il riconoscimento a livello nazionale delle qualificazioni regionali e delle relative competenze, nell'ambito del Repertorio nazionale dei titoli di istruzione e formazione e delle qualificazioni professionali di cui all'articolo 8 del D.lgs. n. 13/2013“;</p> <p>m) Decreto Ministeriale n. 166 del 25.05.2001 “Accreditamento delle sedi formative e delle sedi orientative“;</p> <p>n) Legge n. 104 del 5 febbraio 1992, Legge-quadro per l'assistenza, l'integrazione sociale ed i diritti delle persone handicappate;</p> <p>o) Legge provinciale n. 14 del 12.10.2015 “Disposizioni sulla partecipazione della Provincia autonoma di Bolzano alla formazione e all'attuazione della normativa dell'Unione europea“;</p> <p>p) Legge provinciale n. 21 del 17.11.2017 “Disposizioni per l'adempimento degli obblighi della Provincia autonoma di Bolzano derivanti dall'appartenenza dell'Italia all'Unione europea (Legge europea provinciale 2017)“;</p> <p>q) Legge provinciale n. 7 del 14.07.2015 “Partecipazione e inclusione delle persone con disabilità“;</p> <p>r) Legge provinciale n. 40 del 12.11.1992 “Ordinamento della formazione professionale“;</p> <p>s) Programma della Provincia autonoma di Bolzano del Fondo sociale europeo Plus 2021-2027, nell'ambito dell'obiettivo “Investimenti a favore dell'occupazione e della crescita“, approvato dalla Commissione Europea con Decisione C(2022) 5324 del 20.07.2022 e presa</p> |
|---|---|

- 5324 vom 20.07.2022 genehmigt und mit Beschluss Nr. 556 vom 11.08.2022 von der Landesregierung zur Kenntnis genommen;
- t) Beschluss der Landesregierung Nr. 301 vom 22.03.2016, betreffend "Bestimmungen für die ESF-Akkreditierung der Autonomen Provinz Bozen";
 - u) "Methodik und Kriterien für die Auswahl der Vorhaben, die durch den Europäischen Sozialfonds Plus mitfinanziert werden", Programmzeitraum 2021-2027, vom Begleitausschuss des Programms ESF+ 2021-2027 „Investitionen in Beschäftigung und Wachstum“ der Autonomen Provinz Bozen- Südtirol in der Sitzung vom 07.10.2022 genehmigt;
 - v) Dekret der Direktorin der Abteilung Europa Nr. 12101/2021 „Kommunikationsstrategie 2021-2027 für Europäische Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) der Abteilung Europa“;
 - w) „Dekret der Amtsdirektorin des ESF-Amtes Nr. 24858/2022 bezüglich der Genehmigung der „Bestimmungen für die Umsetzung der ESF+ Maßnahmen 2021-2027“ für das Programm des Europäischen Sozialfonds Plus der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol (folgend auch „Bestimmungen 1.0“ genannt), mit Dekret der Amtsdirektorin des ESF-Amtes Nr. 25113/2022 abgeändert;
 - x) Dekret Nr. 22404/2017 des Direktors des ESF-Amtes "Leitfaden für die ESF-Akkreditierung der Autonomen Provinz Bozen 2014-2020", Version 2.0 von 2017;
 - y) Dekret der Abteilungsdirektorin Nr. 24705 vom 15.12.2022 „Leitlinien für die Sichtbarkeit und Kommunikation 2021-2027 EFRE | ESF+ | Interreg Italia – Österreich“;
 - z) Vermerk der Verwaltungsbehörde, Prot. Nr. 0566110 vom 30.06.2023 über die Annahme des Verwaltungs- und Kontrollsystems des Programms ESF+ 2021-2027 und der dazugehörigen Anlagen sowie des Dokuments zur Risikobewertung für die Kontrollen der Verwaltung;
 - aa) Interner Vermerk der Verwaltungsbehörde Prot. Nr. 875284 vom 04.11.2022 "Berechnungsmethodik für die Anwendung von Standardkostentabellen für die Abrechnung von Ausgaben für Ausbildungsprojekte, die auf den Erwerb von Kompetenzen für die Beschäftigung und die soziale und berufliche Eingliederung von benachteiligten Personen abzielen";
- d'atto della Giunta Provinciale con Delibera n. 556 del 11.08.2022;
 - t) Delibera della Giunta Provinciale n. 301 del 22.03.2016, "Disposizioni in materia di accreditamento FSE della Provincia autonoma di Bolzano";
 - u) "Metodologia e criteri di selezione delle operazioni da ammettere al cofinanziamento del Fondo sociale europeo Plus nella programmazione 2021-2027", approvata in seduta del 07.10.2022 dal Comitato di Sorveglianza del Programma "Investimenti a favore dell'occupazione e della crescita" FSE+ 2021-2027 della Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige;
 - v) Decreto della Direttrice della Ripartizione Europa n. 12101/2021 "Strategia di comunicazione 2021-2027 per i Fondi strutturali e di investimento europei (fondi SIE) della Ripartizione Europa";
 - w) Decreto della Direttrice dell'Ufficio FSE n. 24858/2022 riguardante l'approvazione delle "Disposizioni per l'attuazione degli interventi FSE+ 2021-2027" per il Programma Fondo sociale europeo Plus 2021-2027 della Provincia autonoma di Bolzano – Alto Adige (di seguito anche "*Disposizioni 1.0*"), modificato con Decreto della Direttrice dell'Ufficio FSE n. 25113/2022;
 - x) Decreto del Direttore dell'Ufficio FSE n. 22404/2017 "Guida per l'accREDITAMENTO FSE della Provincia autonoma di Bolzano 2014-2020" versione 2.0 del 2017;
 - y) Decreto della Direttrice della Ripartizione Europa n. 24705 del 15.12.2022 "Linee guida per la visibilità e comunicazione 2021-2027 FESR | FSE+ | Interreg Italia – Österreich";
 - z) Nota di adozione dell'Autorità di Gestione prot. n. 0566110 del 30.06.2023 del Sistema di Gestione e Controllo del Programma FSE + 2021-2027 e relativi allegati nonché del Documento della valutazione dei rischi per le verifiche di gestione;
 - aa) Nota interna dell'Autorità di Gestione prot. n. 875284 del 04.11.2022 "Metodologia di calcolo per l'applicazione delle tabelle di unità di costo standard per la rendicontazione delle spese dei progetti formativi finalizzati all'acquisizione di competenze per l'occupazione e per l'integrazione socio-lavorativa per soggetti vulnerabili";

- bb) Interner Vermerk der Verwaltungsbehörde Prot. 1015990 vom 16.12.2022 für die Genehmigung der Methodik der Gewichtung der Projektplankosten, des Tutorings und der Leitung und Koordinierung (Verwaltung) 2021-2027“;
- cc) Vermerk der Verwaltungsbehörde Protokoll Nr. 0800869 vom 12.10.2023 "Aktualisierung durch monetäre Neubewertung der in der Berechnungsmethodik für die Anwendung der Tabellen der Standardeinheitskosten festgelegten UCS Standardeinheitskosten SCO und CIS für die Abrechnung der Ausgaben für Ausbildungsprojekte, die auf den Erwerb von Fähigkeiten für die soziale und berufliche Eingliederung von schutzbedürftigen Personen abzielen".
- bb) Nota interna dell'Autorità di Gestione prot. 1015990 del 16.12.2022 di adozione della "Metodologia di calcolo per la definizione del peso percentuale dei costi di ideazione e progettazione, tutoraggio e direzione/coordinamento (gestione) 2021-2027“;
- cc) Nota di adozione interna dell'Autorità di Gestione prot. 0800869 del 12.10.2023 "Aggiornamento mediante rivalutazione monetaria delle UCS SCO e CIS determinate nella Metodologia di calcolo per l'applicazione delle tabelle di unità di costo standard per la rendicontazione delle spese dei progetti formativi finalizzati all'acquisizione di competenze per l'inserimento lavorativo e per l'inclusione socio-lavorativa per soggetti vulnerabili".
- In Bezug auf die Einbeziehung der Zielgruppe "Migranten" in die Projektaktivitäten wird im Folgenden der rechtliche Rahmen erläutert, in den sich die Projektvorschläge einfügen müssen:
- dd) Gesetzesdekret Nr. 286 vom 25. Juli 1998 „Konsolidierter Text der Bestimmungen über die Einwanderung und den Status von Ausländern“ i.g.F.;
- dd) Decreto legislativo n. 286 del 25 luglio 1998 "Testo unico delle disposizioni concernenti la disciplina dell'immigrazione e norme sulla condizione dello straniero" e ss.mm.ii.;
- ee) Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 394 vom 31. August 1999 "Verordnung zur Durchführung der konsolidierten Fassung der Bestimmungen über die Einwanderung und den Status von Ausländern gemäß Artikel 1 Absatz 6 des Gesetzesdekrets Nr. 286 vom 25. Juli 1998“;
- ee) Decreto del Presidente della Repubblica n. 394 del 31 agosto 1999 "Regolamento recante norme di attuazione del testo unico delle disposizioni concernenti la disciplina dell'immigrazione e norme sulla condizione dello straniero, a norma dell'articolo 1, comma 6, del decreto legislativo 25 luglio 1998, n. 286“;
- ff) Gesetzesdekret Nr. 251 vom 19. November 2007 "Umsetzung der Richtlinie 2004/83/EG über Mindestnormen für die Anerkennung und den Status von Drittstaatsangehörigen oder Staatenlosen als Flüchtlinge oder als Personen, die anderweitig internationalen Schutz benötigen, und über den Inhalt des zu gewährenden Schutzes“;
- ff) Decreto Legislativo n. 251 del 19 novembre 2007 "Attuazione della direttiva 2004/83/CE recante norme minime sull'attribuzione, a cittadini di Paesi terzi o apolidi, della qualifica del rifugiato o di persona altrimenti bisognosa di protezione internazionale, nonché norme minime sul contenuto della protezione riconosciuta“;
- gg) Gesetzesdekret Nr. 25 vom 28. Januar 2008 "Umsetzung der Richtlinie 2005/85/EG über Mindestnormen für Verfahren in den Mitgliedstaaten zur Anerkennung oder Aberkennung der Flüchtlingseigenschaft“;
- gg) Decreto Legislativo n. 25 del 28 gennaio 2008 "Attuazione della direttiva 2005/85/CE recante norme minime per le procedure applicate negli Stati membri ai fini del riconoscimento e della revoca dello status di rifugiato“;
- hh) Dekret des Präsidenten der Republik Nr. 179 vom 14. September 2011, "Verordnung zur Regelung der Integrationsvereinbarung zwischen dem Ausländer und dem Staat, gemäß Artikel 4-
- hh) Decreto del Presidente della Repubblica n. 179 del 14 settembre 2011, "Regolamento concernente la disciplina dell'accordo di integrazione tra lo straniero e lo Stato, a norma dell'articolo

bis, Absatz 2, des Einheitstextes der Bestimmungen über die Regelung der Einwanderung und der Rechtsstellung von Ausländern, die im Gesetzesdekret Nr. 286 vom 25. Juli 1998 festgelegt sind“;

- ii) qq) Gesetzesdekret Nr. 142 vom 18. August 2015, Umsetzung der Richtlinie 2013/33/EU zur Festlegung von Bestimmungen für die Aufnahme von Personen, die internationalen Schutz beantragen, und der Richtlinie 2013/32/EU über gemeinsame Verfahren zur Zuerkennung und Aberkennung des internationalen Schutzstatus;
- jj) Gesetzesdekret Nr. 16 vom 2. März 2023 „Dringende vorübergehende Schutzmaßnahmen für Personen aus der Ukraine“.

In Bezug auf die Einbeziehung der Zielgruppe "Andere schutzbedürftige Personen" in die Projektaktivitäten wird im Folgenden der rechtliche Rahmen erläutert, in den sich die Projektvorschläge einfügen müssen:

- kk) Nationaler Sozialplan, der im Maßnahmenkatalog zur Bekämpfung der Armut und im Nationalen Plan für soziale Maßnahmen und soziale Dienste 2021-2023 verankert ist, der am 28. Juli 2021 vom Netzwerk für Sozialschutz und soziale Inklusion genehmigt wurde;
- ll) Leitlinien zur Bekämpfung der schwerwiegenden Ausgrenzung von Erwachsenen in Italien vom 5. November 2015;
- mm) Beschluss der Landesregierung Nr. 486 vom 13. Juni 2023 - Landessozialplan 2030.

4-bis, comma 2, del testo unico delle disposizioni concernenti la disciplina dell'immigrazione e norme sulla condizione dello straniero, di cui al decreto legislativo 25 luglio 1998, n. 286. (11G0221)“;

- ii) Decreto legislativo n. 142 del 18 agosto 2015, Attuazione della direttiva 2013/33/UE recante norme relative all'accoglienza dei richiedenti protezione internazionale, nonché della direttiva 2013/32/UE, recante procedure comuni ai fini del riconoscimento e della revoca dello status di protezione internazionale;
- jj) Decreto Legge n. 16 del 2 marzo 2023, "Disposizioni urgenti di protezione temporanea per le persone provenienti dall'Ucraina".

In riferimento al coinvolgimento all'interno dei progetti di persone afferenti al target "altro tipo di vulnerabilità si evidenzia il quadro normativo a cui attenersi per l'identificazione dell'ammissibilità negli interventi previsti:

- kk) Piano sociale nazionale, articolato nel Piano di interventi per il contrasto alla povertà e nel Piano nazionale degli interventi e dei servizi sociali 2021-2023, approvato dalla Rete della protezione e dell'inclusione sociale in data 28 luglio 2021;
- ll) Linee di indirizzo per il contrasto alla grave emarginazione adulta in Italia del 5 novembre 2015;
- mm) Delibera della Giunta Provinciale n. 486 del 13 giugno 2023 - Piano sociale provinciale 2030.

2. Zielgruppe der Vorhaben

2.1. Begriffe

Für den gegenständlichen Aufruf gelten folgende Definitionen:

Arbeitslos/auf der Suche nach der ersten Einstellung: eine Person ohne Anstellung, die im Sinne der geltenden Bestimmungen ihre sofortige Verfügbarkeit zur Arbeitssuche- bzw. Aufnahme erklärt hat

2. Destinatari e destinatarie degli interventi

2.1. Definizioni

Ai fini del presente Avviso valgono le seguenti definizioni:

Disoccupato/a / in cerca di prima occupazione: persona priva di impiego che dichiara, nelle modalità previste dalla normativa vigente, la propria immediata disponibilità allo svolgimento di attività lavora-

und an der vom Arbeitsvermittlungszentrum vorgegebenen Arbeitsmarktpolitik teilnimmt;

Nicht-Beschäftigt: eine Person, die keiner unselbständigen, arbeitnehmerähnlichen, oder selbständigen Tätigkeit nachgeht. Ebenfalls als nicht beschäftigt gelten Personen, deren jährliches Einkommen unter dem steuerfreien Mindesteinkommen liegt. Für unselbständige, bzw. arbeitnehmerähnliche Tätigkeit liegt die Grenze hierfür bei 8.174,00.- Euro, für selbständige Tätigkeiten bei 5.500,00.- Euro. In die Makrokategorie der Nicht-Beschäftigten sind sowohl arbeitslose als auch inaktive Personen einzuordnen, da beide Personenkategorien keiner Beschäftigung im oben beschriebenen Sinne nachgehen;

Inaktiv: eine Person, die momentan nicht für den Arbeitsmarkt zur Verfügung steht (die Person gilt weder als beschäftigt noch als arbeitslos im Sinne des vorhergehenden Punktes).

Menschen mit Behinderung: Person mit einer gleichbleibenden oder fortschreitenden Beeinträchtigung physischer, psychischer oder sensorieller Natur, welche zu Lernschwierigkeiten, Beziehungsschwierigkeiten oder Schwierigkeiten bei der Eingliederung in die Arbeitswelt führt und in Folge soziale Nachteile oder Ausgrenzung mit sich bringen kann.

Mensch mit Abhängigkeitserkrankungen: Person, die unter körperlicher Abhängigkeit von Rauschmitteln und/oder Alkohol leidet oder verhaltensbezogene Abhängigkeiten und Störungen aufgrund von Spielsucht aufweist.

Person, die einer Maßnahme der Justizbehörde unterliegt:

- Person, die sich in Folge einer rechtskräftigen Verurteilung in einer Haftanstalt befindet, um die verhängte Strafe zu verbüßen (in Haft) oder für die eine alternative Maßnahme zum Freiheitsentzug oder die Eingliederung in eine Gemeinschaft oder eine Gewährungsprobe bewilligt wurde.
- eine Person, die einer einstweiligen Überwachungsmaßnahme und/oder Sicherheitsmaßnahme unterliegt, oder eine Person, die verurteilt wurde, sich in Freiheit befindet, aber auf die Vollstreckung der von der Justizbehörde erlassenen Maßnahme wartet.

Haftentlassener/Haftentlassene: Person, die die verhängte Strafe in einer Haftanstalt oder in Form

tiva e alla partecipazione alle misure di politica attiva del lavoro concordate con il centro di mediazione lavoro.

Non occupato/a: persona che non svolge attività lavorativa in forma subordinata, parasubordinata o autonoma ovvero che, pur svolgendo una tale attività, ne ricavi un reddito annuo inferiore al reddito minimo escluso da imposizione. Tale limite è pari, per le attività di lavoro subordinato o parasubordinato, ad euro 8.174,00 - e per quelle di lavoro autonomo ad euro 5.500,00. Nella macrocategoria delle persone non occupate rientrano sia le persone disoccupate che quelle inattive, in quanto entrambe le categorie non svolgono un'attività lavorativa nel senso precedentemente illustrato.

Inattivo/a: persona che attualmente non fa parte della forza lavoro (nel senso che non è né occupata né disoccupata nel senso specificato nel punto precedente).

Persona con disabilità: persona con minorazione fisica, psichica o sensoriale, stabilizzata o progressiva, che è causa di difficoltà di apprendimento, di relazione o di integrazione lavorativa e tale da determinare un processo di svantaggio sociale o di emarginazione.

Soggetto affetto da dipendenze: persona affetta da dipendenza fisica da sostanze stupefacenti e/o alcool oppure da medicinali o che presenti dipendenze comportamentali e disturbi derivanti da gioco d'azzardo patologico.

Soggetti sottoposti a provvedimenti dell'autorità giudiziaria:

- persona che, a seguito di una condanna definitiva, si trova negli istituti penitenziari per espiare la pena comminata (in regime di detenzione) o per la quale è stata disposta una misura alternativa alla detenzione o di comunità, ovvero persona imputata per cui si applica l'istituto della messa alla prova;
- persona sottoposta a misura cautelare e/o misure di sicurezza o persona condannata in stato di libertà ma in attesa di esecuzione del provvedimento emesso dall'autorità giudiziaria.

Ex detenuto/ex-detenua: persona che ha espiato la

von alternativen Maßnahmen zum Freiheitsentzug verübt hat.

Opfer von Gewalt, Verschleppung oder schwerer Formen der Ausbeutung, diskriminierungsgefährdete Person: Person, die Formen von sexueller- oder Arbeitsausbeutung ausgesetzt ist oder war, welche, in Wechselwirkung mit Barrieren unterschiedlicher Art, ihre volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft behindern kann.

Migrant: Drittstaatsangehörige/r oder Staatenlose/r, die/der in ein EU-Land einreisen wird (oder bereits eingereist ist) und dort rechtmäßig wohnt.

Die Kategorie „Migranten“ umfasst für die Zwecke dieses Aufrufs auch:

- Asylbewerber und Asylbewerberinnen;
- Personen mit internationalem und subsidiärem Schutzstatus;
- Personen mit besonderem Schutzstatus;
- Personen mit vorübergehendem Schutzstatus;

wie folgt definiert:

- Migrant/Migrantin (einschließlich Asylantragsteller/in): Drittstaatsangehörige/r oder Staatenlose/r, die/der in ein EU-Land einreisen wird (oder bereits eingereist ist) und dort rechtmäßig wohnt. Hierzu zählen Asylantragsteller bzw. Personen, die wegen einer begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischen Überzeugung in dem Land, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen oder in dem sie zuvor ihren gewöhnlichen Aufenthalt hatte, einen Antrag auf internationalen Schutz gestellt haben.
- Person mit internationalem und subsidiärem Schutzstatus: Drittstaatsangehörige oder staatenlose Person, die sich aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder politischen Überzeugung außerhalb des Hoheitsgebiets des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, oder in dem sie vorher ihren gewöhnlichen Aufenthalt hatte und die sich nicht in den Schutz dieses Landes begeben kann oder dies – aufgrund dieser Furcht – nicht will,

pena comminata negli istituti penitenziari o attraverso misure alternative alla detenzione.

Vittima di violenza, di tratta o grave sfruttamento e a rischio di discriminazione: persona che è o è stata sottoposta a fenomeni di sfruttamento di tipo sessuale o lavorativo che, in interazione con barriere di diversa natura, possono ostacolarne la piena ed effettiva partecipazione, su base di uguaglianza, nella società.

Migrante: persona cittadina di un paese terzo o apolide che entra (o è già) in uno degli Stati dell'UE e vi risiede legalmente.

La categoria “migranti” ricomprende, ai fini del presente Avviso, anche:

- i richiedenti e le richiedenti asilo;
- i beneficiari e le beneficiarie di protezione internazionale e sussidiaria;
- i beneficiari e le beneficiarie di protezione internazionale speciale;
- i beneficiari e le beneficiarie di protezione temporanea;

come di seguito definiti:

- Migrante (compreso il richiedente asilo): persona cittadina di un paese terzo o apolide che entra (o è già) in uno degli Stati dell'UE e vi risiede legalmente. Sono compresi i richiedenti asilo, ossia le persone che hanno fatto richiesta di protezione internazionale per il timore fondato di essere perseguitate per motivi di razza, religione, nazionalità, appartenenza ad un determinato gruppo sociale o opinione politica nel Paese di cui hanno la cittadinanza o nel quale avevano precedentemente la dimora abituale.
- Beneficiario e beneficiaria di protezione internazionale e sussidiaria: persona cittadina di un paese terzo o apolide la quale, per il timore fondato di essere perseguitata per motivi di razza, religione, nazionalità, appartenenza ad un determinato gruppo sociale o opinione politica, si trova fuori dal territorio del Paese di cui ha la cittadinanza o nel quale aveva precedentemente la dimora abituale e non può o, a causa di tale timore, non vuole avvalersi della protezione di tale Paese, alla quale in ragione di tale timore è stato concesso lo status di rifugiato (protezione internazionale) oppure alla quale, in

weswegen ihr der Status als Flüchtling (internationaler Schutz) zuerkannt wurde bzw. der, trotz des Fehlens dieser Eigenschaften für die Zuerkennung des Status als Flüchtling, subsidiärer Schutz zuerkannt wurde, da stichhaltige Gründe für die Annahme, dass sie bei einer Rückkehr in ihr Ursprungs- oder Herkunftsland tatsächlich Gefahr liefe, einen ernsthaften Schaden zu erleiden, vorliegen.

- Person mit besonderem Schutzstatus: eine Person, der eine Aufenthaltserlaubnis für die in den Rechtsvorschriften vorgesehenen Sonderfällen als Drittstaatsangehöriger oder Staatenloser erteilt wurde, die keinen internationalen Schutz erhalten kann, die jedoch nicht in ihr Herkunftsland zurückkehren kann, weil sie Gefahr läuft, verfolgt, gefoltert oder einer unmenschlichen oder unwürdigen Behandlung unterzogen zu werden, oder die aufgrund verfassungsrechtlicher oder internationaler Verpflichtungen oder aufgrund der Tatsache, dass ihr Privat- oder Familienleben dauerhaft in Italien verwurzelt ist, das Recht hat, in Italien zu bleiben.
- Person aus der Ukraine mit vorübergehendem Schutzstatus: Person aus der Ukraine, denen infolge der laufenden Kriegereignisse, vorübergehender Schutz erteilt wurde.

Unbegleitete beinahe volljährige ausländische Minderjährige: Minderjährige Person, die bald die Volljährigkeit (vollendetes 16. Lebensjahr) erreicht, Angehörige eines Drittstaats oder staatenlos ist und die sich, ohne einen Antrag auf Asyl gestellt zu haben, aus irgendeinem Grund ohne Unterstützung und Vertretung der Eltern oder einer anderen, im Sinne der geltenden italienischen Gesetze rechtlich für sie zuständigen erwachsenen Person im Hoheitsgebiet des Landes aufhält.

Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten: Personen mit einer anderen kulturellen Tradition oder ethnischen Herkunft als die Bevölkerungsmehrheit (ethnische Minderheit), ethnische Gruppen aus einer Migrantengemeinschaft, indigene Nomaden oder Landlose, einschließlich Randgemeinschaften, wie etwa Roma, die seit langem in einem bestimmten Land der EU (autochthone Minderheit) wohnen sowie Personen, die gut etablierten und anerkannte Minderheiten auf europäischer Ebene (nationale Minderheit) angehören.

assenza dei requisiti per essere riconosciuta come rifugiato ma in presenza di fondati motivi per ritenere che, se ritornasse nel Paese di origine o provenienza, correrebbe un rischio effettivo di subire un grave danno, è stato concesso il beneficio della protezione sussidiaria.

- Beneficiario e beneficiaria di protezione speciale: persona cui è stato concesso un permesso di soggiorno per i casi speciali previsti dalla normativa, in quanto cittadina di un paese terzo o apolide alla quale non può essere riconosciuta la protezione internazionale che, tuttavia, non può rientrare nel suo Paese di origine poiché rischia di essere perseguitata, torturata o di subire trattamenti inumani o degradanti, o ha diritto a rimanere in Italia in virtù di obblighi costituzionali o internazionali oppure perché la sua vita privata o familiare è stabilmente radicata in Italia.
- Persona proveniente dall'Ucraina beneficiario e beneficiaria di protezione temporanea in conseguenza degli eventi bellici in corso.

Minore straniero non accompagnato prossimo alla maggiore età: persona minorenne ma comunque prossima alla maggiore età (16 anni compiuti), cittadina di un paese terzo o apolide, che, non avendo presentato una domanda di asilo, si trova per qualsiasi causa sul territorio provinciale, priva di assistenza e rappresentanza da parte dei genitori o di altri adulti per lei legalmente responsabili in base alle leggi vigenti nell'ordinamento italiano.

Appartenente a minoranze etniche riconosciute: individui con una tradizione culturale o etnia diversa rispetto alla maggioranza della popolazione (minoranza etnica), gruppi etnici provenienti da una comunità di migranti, nomadi indigeni o senza terra, comprese le comunità emarginate come i Rom, e che risiedono da un lungo periodo in un determinato paese dell'UE (minoranza autoctona), oppure individui appartenenti a gruppi minoritari ben consolidati e riconosciuti a livello europeo (minoranza nazionale).

Personen ohne festen Wohnsitz: Obdachlose Person, die in unangemessenen oder unsicheren, von Zwangsräumung bedrohten Notunterkünften lebt oder von Gewalt bedroht ist und Probleme zwischenmenschlicher und psychologischer Natur hat, weshalb sie nicht in der Lage ist, sich in die Gesellschaft und in die Arbeitswelt einzugliedern oder wiedereinzugliedern.

Andere schutzbedürftige Personen: fallen in diese Kategorie:

- Menschen, die eine Form der Schutzbedürftigkeit – gemäß nationalen Bestimmungen – aufweisen, die von keiner der vorangegangenen Definitionen erfasst werden, und die auf unterschiedliche Weise von Sozial- oder Gesundheitsdiensten oder von anderen zuständigen öffentlichen Diensten betreut werden;
- Menschen, deren Zustand der Schutzbedürftigkeit nicht in einem Register oder Archiv der öffentlichen Verwaltung erscheint oder nicht formell durch einen öffentlichen Akt anerkannt ist und durch eine spezifische Bedarfsanalyse anerkannt wird. Als Beispiel:
 - Personen mit Behinderung- die an „langfristigen körperlichen, geistigen, intellektuellen oder sensorischen Beeinträchtigungen leiden, die mit verschiedenen Barrieren zusammenwirken und ihre volle und wirksame Teilhabe an der Gesellschaft, gleichgestellt mit anderen Personen, verhindern können“ -, die aber nicht formell als solche anerkannt oder erkennbar sind;
 - Jugendliche bis zu 29 Jahre, die gefährdet oder von Marginalisierung (Schulabbrecher, Jugendliche, die Risikoverhalten zeigen oder von Devianz bedroht sind) bedroht sind.

Persona senza fissa dimora: persona senzatetto che vive in alloggi d'emergenza, inadeguati o non sicuri, soggetta a minacce di sfratto o violenza e affetta da disgregazione, difficoltà relazionali e psicologiche per cui non riesce ad inserirsi o reinserirsi nel mondo sociale e lavorativo.

Soggetti con altro tipo di vulnerabilità: rientrano in questa categoria:

- le persone che hanno una forma di vulnerabilità – secondo le definizioni nazionali – che non è coperta da nessuna delle precedenti definizioni e che siano variamente prese in carico dai servizi sociali o sanitari o comunque dai servizi pubblici competenti;
- le persone la cui condizione di vulnerabilità non risulti da un registro o archivio della Pubblica Amministrazione o non sia formalmente riconosciuta da un atto pubblico e che viene riconosciuta attraverso uno specifico processo di analisi del fabbisogno. A titolo esemplificativo:
 - le persone con disabilità – in quanto colpite da “minorazioni fisiche, mentali, intellettuali o sensoriali di lungo termine che interagendo con varie barriere possono impedire la loro piena ed effettiva partecipazione nella società su un piano di uguaglianza con gli altri” – ma che non sono formalmente riconosciute o riconoscibili come tali;
 - giovani fino a 29 anni di età che si trovano in condizione di vulnerabilità o a rischio di marginalità (es. drop out, giovani che manifestano comportamenti a rischio o sono a rischio devianza, etc.).

2.2. Typologie der Zielgruppe, Auswahlverfahren und Überprüfung der Zugangsvoraussetzungen

- Zielgruppe des vorliegenden Aufrufs sind Personen im erwerbsfähigen Alter, die in der Autonomen Provinz Bozen wohnhaft oder ansässig und nicht beschäftigt sind

2.2. Tipologia di destinatari e destinatarie, modalità di selezione e verifica dei requisiti di accesso

I destinatari e le destinatarie del presente Avviso sono i soggetti in età lavorativa, residenti o domiciliati in Provincia autonoma di Bolzano, che si trovano in una situazione di non occupazione e che

und die mindestens einer der hier aufgeführten schutzbedürftigen Gruppen angehören:

- Menschen mit Behinderung;
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen;
- Personen, die einer Maßnahme der Justizbehörde unterliegen;
- Haftentlassene;
- Opfer von Gewalt, Verschleppung oder schwerer Formen der Ausbeutung und diskriminierungsgefährdete Personen;
- Migranten (einschließlich Asylantragsteller, Personen, denen eine Form von Schutz zuerkannt worden, welche vom Gesetz vorgesehen ist oder die im Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung sind, welche für spezielle vom Gesetz vorgesehene Fälle erteilt wurde;
- Unbegleitete beinahe volljährige ausländische Minderjährige;
- Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten;
- Personen ohne festen Wohnsitz;
- Andere schutzbedürftige Personen gemäß Art. 2.1 des Aufrufs.

Der Begünstigte darf im Finanzierungsantrag nur eine Kategorie der Gefährdung in Bezug auf die Hauptzielgruppe, die er einzubeziehen beabsichtigt, angeben; er kann jedoch in den Abschnitten der Projektbeschreibung auch andere Kategorien der Schutzbedürftigkeit angeben, die das Projekt anzugehen beabsichtigt. Teilnehmer und Teilnehmerinnen einer einzigen Maßnahme müssen allerdings ähnliche Eigenschaften und Bedürfnisse aufweisen, die anhand der Analyse der Bedürfnisse der Empfänger und Empfängerinnen im Finanzierungsantrag angeführt werden müssen.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die zu den aufgelisteten gefährdeten Gruppen zählen, können an einem einzigen im Rahmen des vorliegenden Aufrufs finanzierten Vorhaben und an einer einzigen Kursfolge im selben Vorhaben teilnehmen.

Vom gegenständlichen Aufruf ausgeschlossen sind Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die in einem Ausbildungskurs eingeschrieben sind, um ihre Ausbildungspflicht zu erfüllen.

Um Anrecht auf die Förderung der geplanten Maßnahmen zu haben, sind die Projektträger dazu verpflichtet, die Zugangsvoraussetzungen der einzelnen Teilnehmer und Teilnehmerinnen, sowie die eventuell im genehmigten Projekt angegebenen Zugangsvoraussetzungen zu überprüfen und alle entsprechenden Dokumente einzufordern.

appartengono ad almeno uno dei gruppi vulnerabili di seguito in elenco:

- Persone con disabilità;
- Soggetti affetti da dipendenze;
- Soggetti sottoposti a provvedimenti dell'autorità giudiziaria;
- Ex detenuti/ex detenute;
- Vittime di violenza, di tratta o grave sfruttamento e a rischio di discriminazione;
- Migranti (compresi i richiedenti asilo e titolari di una forma di protezione prevista dalla normativa o di un permesso di soggiorno per i casi speciali previsti dalla normativa);
- Minori stranieri non accompagnati prossimi alla maggiore età;
- Minoranze etniche riconosciute;
- Persone senza fissa dimora;
- Soggetti con altro tipo di vulnerabilità, come specificati all'art. 2.1 del presente Avviso.

Il beneficiario dovrà selezionare un'unica categoria di vulnerabilità nella domanda di finanziamento con riferimento al gruppo target principale che intende coinvolgere; potrà tuttavia indicare nelle sezioni descrittive del progetto anche altre categorie di vulnerabilità che il progetto stesso intende intercettare. I destinatari e le destinatarie coinvolti in un unico intervento devono comunque appartenere a gruppi vulnerabili con caratteristiche e fabbisogni simili che devono essere evidenziati nella domanda di finanziamento attraverso l'analisi dei fabbisogni dei destinatari e delle destinatarie.

I destinatari e le destinatarie che appartengono ai gruppi vulnerabili elencati possono partecipare a un unico intervento tra quelli finanziati nell'ambito del presente Avviso e ad un unico percorso tra quelli previsti nell'ambito del medesimo intervento.

Per tutti i gruppi target di riferimento sono esclusi dal presente Avviso i destinatari e le destinatarie iscritti/e a percorsi di formazione per l'assolvimento dell'obbligo formativo.

Ai fini dell'accesso alle misure previste dal presente Avviso i soggetti beneficiari devono acquisire da ciascun destinatario e destinataria tutta la documentazione attestante il possesso dei requisiti di accesso stabiliti dall'Avviso medesimo e di eventuali requisiti indicati nel progetto approvato.

Insbesondere in Bezug auf die Beschäftigungssituation muss der Projektträger folgende offizielle Unterlagen einholen, welche vom Arbeitsvermittlungszentrum ausgestellt werden, die entweder die Arbeitslosigkeit oder die Nichtbeschäftigung eines jeden Teilnehmers bescheinigen: Arbeitskräftekartei, einen Auszug der Arbeitsperioden oder gleichwertige Dokumente.

In Bezug auf die Zugehörigkeit zu mindestens einer dieser oben angeführten schutzbedürftigen Gruppen, muss der Projektträger die jeweils entsprechenden Unterlagen für jede einzelne spezifische Zielgruppe einholen:

- Menschen mit Behinderung: Unterlagen über das Vorliegen einer, auch schwerwiegenden, Behinderung oder einer Zivilinvalidität von einem Schweregrad von 34% oder mehr.
- Personen, die einer gerichtlichen Maßnahme unterliegen: Bescheinigung der Strafanstaltverwaltung, der die Person untersteht; Maßnahme der Justizbehörde für die Personen, die einer einstweiligen Überwachungsmaßnahme und/oder Sicherheitsmaßnahme unterliegen oder für Personen, die verurteilt wurden und sich in Freiheit befinden, aber auf die Vollstreckung der von der Justizbehörde erlassenen Maßnahme warten.
- Haftentlassene: Bescheinigung des Strafregisters oder Bescheinigung der Justizbehörde oder des „UEPE“ (Amt für den offenen Strafvollzug) in Erwartung der Eintragung des Urteils in das Strafregister.
- Migranten (einschließlich Asylbewerber/Asylbewerberinnen): Aufenthaltstitel, einschließlich des vorläufigen Aufenthaltstitels für Asylbewerber/Asylbewerberinnen, gültig im nationalen Hoheitsgebiet für sechs Monate ab Antragstellung, verlängerbar bis zur Entscheidung über den Schutzantrag oder in jedem Fall so lange, wie der Aufenthalt im nationalen Hoheitsgebiet gemäß Artikel 4 des Gesetzesdekrets Nr. 142 vom 18. August 2015 gestattet ist. Für den Fall, dass ein Teilnehmer auf die Erstaussstellung oder Verlängerung eines Aufenthaltstitels wartet: der von der Quästur ausgestellte Vermerk.
- Personen mit internationalem und subsidiärem Schutzstatus: Aufenthaltstitel für internationalen und subsidiären Schutz.

Con specifico riferimento allo stato occupazionale, il beneficiario dovrà acquisire, la documentazione ufficiale, rilasciata dal centro di mediazione lavoro (scheda anagrafico professionale, estrazione dei periodi lavorativi o documenti equivalenti) attestante lo stato di disoccupazione o di non occupazione di ciascun/a partecipante.

Di seguito la documentazione che il beneficiario dovrà acquisire ad attestazione del possesso dei requisiti di accesso per singola categoria di destinatari e destinatarie:

- Persone con disabilità: documentazione attestante la sussistenza di situazioni di handicap, anche grave, o di invalidità civile di grado pari o superiore al 34%.
- Persone sottoposte a provvedimenti dell'autorità giudiziaria: attestazione dell'amministrazione penitenziaria da cui dipende il soggetto; provvedimento emesso dall'autorità giudiziaria per le persone sottoposte a misura cautelare e/o misure di sicurezza o per le persone condannate in stato di libertà ma in attesa di esecuzione.
- Ex detenuti/ex detenute: certificati del casellario giudiziario o attestazione della Magistratura o dell'UEPE (Ufficio esecuzione Penale Esterna) in attesa della trascrizione della condanna nel casellario giudiziale.
- Migranti (comprensivo dei richiedenti e delle richiedenti asilo): permesso di soggiorno, compreso il permesso di soggiorno provvisorio per richiesta d'asilo valido nel territorio nazionale per 6 mesi dalla richiesta, rinnovabile fino alla decisione sulla domanda di protezione o comunque per il tempo in cui è autorizzato a rimanere nel territorio nazionale ai sensi dell'art.4 del Decreto legislativo n. 142 del 18 agosto 2015. Nel caso in cui un/una partecipante sia in attesa di primo rilascio o rinnovo del permesso di soggiorno: "cedolino" rilasciato dalla Questura.
- Beneficiari e beneficiarie di protezione internazionale e sussidiaria: permesso di sog-

giorno rilasciato per motivi di protezione internazionale e sussidiaria.

- Personen mit besonderen Schutzstatus: Aufenthaltstitel für besonderem Schutz.
- Personen aus der Ukraine infolge der anhaltenden Kriegsereignisse, denen vorübergehender Schutz erteilt wurde: aus Gründen des vorübergehenden Schutzes erlassene Aufenthaltsgenehmigung.
- Unbegleitete, beinahe volljährige ausländische Minderjährige: Bescheinigungen der zuständigen Dienste, von denen sie betreut werden.
- Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen, Opfer von Gewalt, Verschleppung oder schweren Formen der Ausbeutung und diskriminierungsgefährdete Personen, Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten und obdachlose Personen oder Personen, die von Wohnungsnot betroffen sind: Bescheinigungen der Gesundheits- und Sozialdienste, von denen sie betreut werden.
- Andere schutzbedürftige Personen – gemäß den nationalen Definitionen, die im ESF+ Programm, vom Monitoring-System der ESI-Fonds oder im entsprechenden Aufruf nicht ausdrücklich definiert wurden: Nachweis der Betreuung durch Sozial-, Gesundheits- oder andere zuständige öffentliche Dienste. Insbesondere für die Zielgruppe, die der Kategorie „Andere schutzbedürftige Personen“ angehören, muss der Begünstigte darauf achten, die Merkmale der betreffenden Schutzbedürftigkeit detailliert zu beschreiben und anzugeben. Ebenfalls müssen die nationale Definition und die Kriterien und Verfahren aufgrund deren die Schutzbedürftigkeit festgestellt und begründet wird, angeführt werden. So kann der Begünstigte beispielsweise bescheinigen, dass der Empfänger oder die Empfängerin zur Kategorie "Andere schutzbedürftige Personen" im Sinne der Definitionen der Zielgruppen des "Nationalen Plans für soziale Maßnahmen und Dienstleistungen 2021-2023" und/oder des "Leitfadens zur Bekämpfung der schweren Marginalisierung von Erwachsenen in Italien" gehört.
- Beneficiari e beneficiarie di protezione speciale: permesso di soggiorno rilasciato per motivi di protezione speciale.
- Persone provenienti dall'Ucraina in conseguenza degli eventi bellici in corso, beneficiari di protezione temporanea: permesso di soggiorno rilasciato per motivi di protezione temporanea.
- Minori stranieri non accompagnati prossimi alla maggiore età: attestazioni dei servizi competenti che li hanno presi in carico.
- Soggetti affetti da dipendenze, vittime di violenza, di tratta o grave sfruttamento e a rischio di discriminazione, minoranze etniche riconosciute, persone senza dimora o colpita da esclusione abitativa: attestazioni dei servizi sociali o sanitari che li hanno in carico.
- Soggetti con altro tipo di vulnerabilità – secondo le definizioni nazionali – non espressamente definite dal Programma FSE+, dal sistema comunitario di monitoraggio dei fondi SIE o dall'Avviso pubblico di riferimento: attestazione di presa in carico da parte dei servizi sociali, sanitari o comunque dei servizi pubblici competenti. In particolare, si specifica che per i destinatari e le destinatarie appartenenti alla categoria "Soggetti con altro tipo di vulnerabilità" il beneficiario dovrà avere cura di descrivere in dettaglio le caratteristiche della vulnerabilità in questione e di indicare in base a quale definizione nazionale e a quali criteri e processi la vulnerabilità viene identificato e comprovato. Ad esempio, il beneficiario potrà attestare che il destinatario e la destinataria appartengono alla categoria "Soggetti con altro tipo di vulnerabilità" all'interno delle definizioni target individuate nel "Piano nazionale interventi e servizi sociali 2021-2023" e/o nelle "Linee di indirizzo per il contrasto alla grave emarginazione adulta in Italia".

Wenn eine für den Bereich, die Dienstleistung oder für die Typologie der Zielgruppe zuständige öffent-

Qualora un'istituzione pubblica competente per materia, servizio o tipologia di destinatari abbia espres-

liche Einrichtung dem Begünstigten oder einer dritten Partei, eine entsprechende Erlaubnis erteilt, kann der Begünstigte oder die dritte Partei bescheinigen, dass eine oder mehrere Teilnahmevoraussetzungen vorliegen. Die Genehmigung kann durch eine bereits bestehende formalisierte Zusammenarbeit zwischen dem Begünstigten oder der dritten Partei und der zuständigen öffentlichen Einrichtung (Vereinbarung, Beauftragung usw.) erfolgen – in diesem Fall muss der Begünstigte oder die dritte Partei die Einzelheiten der Genehmigung vorlegen. Verfügt der Begünstigte oder die dritte Partei nicht über eine solche Genehmigung, muss die Bescheinigung über die Erfüllung der Teilnahmevoraussetzungen zwingend von der zuständigen öffentlichen Einrichtung ausgestellt werden.

Die gesamten Unterlagen in Bezug auf den Besitz der Voraussetzungen müssen überprüft und, abgesehen von den vom D.P.R 445/2000 und nachfolgenden Änderungen vorgesehenen Fällen, zusammen mit den Projektunterlagen aufbewahrt werden.

Diese Unterlagen müssen zusammen mit der Einschreibung der Teilnehmer und gemäß den *Bestimmungen 1.0* im Informatiksystem hochgeladen werden.

Der Projektträger ist verpflichtet, die Ermittlung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen nach den im Projektantrag und den *Bestimmungen 1.0* angeführten Modalitäten durchzuführen. Dabei muss der Grundsatz der Unparteilichkeit und Nichtdiskriminierung gemäß den Verfahren mit Öffentlichkeitscharakter berücksichtigt werden. Das ESF-Amt behält sich das Recht vor, die Auswahlverfahren zu kontrollieren.

Lediglich bei Vorhaben, die sich an Personen richten, die einer gerichtlichen Maßnahme unterliegen, ist keine obligatorische Auswahl vorgesehen; vielmehr werden die Teilnehmer aufgrund der Projektart von der Strafanstaltsverwaltung ausgewählt und eine entsprechende Mitteilung zur Formalisierung der Einschreibung an den Begünstigten übermittelt.

samente autorizzato il beneficiario oppure un soggetto terzo, il beneficiario o il soggetto terzo possono attestare il possesso di uno o più requisiti. L'autorizzazione può consistere in un rapporto formalizzato di collaborazione già in essere tra il beneficiario o il soggetto terzo e l'istituzione pubblica competente (convenzione, affidamento, etc.) – nel qual caso il beneficiario o il soggetto terzo sono tenuti ad esibire gli estremi del titolo di autorizzazione. Qualora il beneficiario o il soggetto terzo non dispongano di tale autorizzazione, l'attestazione del possesso del requisito deve essere necessariamente rilasciata dall'istituzione pubblica competente.

Tutta la documentazione sul possesso dei requisiti deve essere verificata e conservata agli atti nella documentazione di progetto, fatto salvo quanto previsto dal d.p.r. 445/2000 e ss.mm.ii.

Tale documentazione deve inoltre essere caricata sul sistema informativo contestualmente all'iscrizione dei/delle partecipanti al progetto, nelle modalità descritte nelle *Disposizioni 1.0*.

Con riferimento alle attività di individuazione delle/dei partecipanti, il beneficiario deve assicurare il rispetto dei criteri definiti nell'ambito della proposta progettuale e le modalità di selezione previste dalle *Disposizioni 1.0*, oltre che dei principi di imparzialità e non discriminazione caratterizzanti le procedure di evidenza pubblica. L'Ufficio Fondo sociale europeo si riserva di verificare le procedure di selezione.

Con riferimento ai soli interventi rivolti a soggetti sottoposti a provvedimenti dell'autorità giudiziaria, non è prevista una selezione obbligatoria; infatti, per la natura dell'intervento formativo, i partecipanti sono preselezionati dall'amministrazione penitenziaria che li segnala al beneficiario ai fini della formalizzazione dell'iscrizione.

3. Antragsteller und Partner der Vorhaben

Projektvorschläge können von Weiterbildungseinrichtungen eingereicht werden, die im Sinne der Landesbestimmungen zur Akkreditierung (Beschluss der Landesregierung Nr. 301/2016) bereits akkreditiert sind, oder den Akkreditierungsantrag

3. Soggetti proponenti e partner degli interventi

I progetti possono essere presentati e attuati da Enti di formazione già accreditati o che hanno presentato domanda di accreditamento entro la scadenza per la presentazione dei progetti dell'Avviso, ai sensi della normativa provinciale per l'Accreditamento (DGP n. 301/2016). La conclusione della

innerhalb der Ablauffrist des gegenständlichen Aufrufs einreichen. Das Akkreditierungsverfahren muss in jedem Fall bis zum Datum des Beginns der Bildungstätigkeiten abgeschlossen sein.

Jede Weiterbildungseinrichtung kann im Rahmen des vorliegenden Aufrufs bis zu **maximal zwei Projekte** als alleiniger Antragsteller und Ausführer oder als Begünstigter einer Partnerschaft einreichen.

Projekte, die diese Obergrenze überschreiten, werden unter Berücksichtigung der Reihenfolge der Projekteinreichung als nicht zulässig betrachtet: es gelten das Datum und die Uhrzeit der Protokollierung des Projektantrags.

Die Weiterbildungseinrichtungen können den Projektantrag einzeln oder - falls die Projekte in Partnerschaft mit anderen Weiterbildungseinrichtungen durchgeführt werden - in Form von vertikal gegliederten temporären Unternehmens- oder Zielvereinigungen (TUV/TZV, bereits gegründet oder erst nach genehmigter Finanzierung zu gründen), Konsortien, Unternehmensnetze, Verbundene Unternehmen im Sinne von Artikel 2359 ZGB, Befristete öffentlich-private Partnerschaft (ÖPP) und nicht unabhängige Subjekte einreichen, wie in den *Bestimmungen 1.0* beschrieben.

Die Partnerschaft kann sich aus folgenden Einrichtungen zusammensetzen:

- akkreditierte Weiterbildungseinrichtungen oder Weiterbildungseinrichtungen, welche einen Akkreditierungsantrag gestellt haben, wobei sie bis zur erfolgten Akkreditierung nicht am Projekt teilnehmen dürfen. Diese Einrichtungen können sowohl Weiterbildungsmaßnahmen als auch personalisierte Orientierungs- und Begleitmaßnahmen anbieten, sofern sie über geeignete Organisationsstrukturen und die entsprechende Professionalität verfügen;
- Arbeitsvermittlungszentren sowie ins nationale Register der für Arbeitsdienstleitungen akkreditierten Einrichtungen eingetragene Einrichtungen mit Sitz in der Autonomen Provinz Bozen. Diese Einrichtungen dürfen ausschließlich personalisierte Orientierungs- und Begleitmaßnahmen zum Arbeitsplatz anbieten.

Alle Weiterbildungseinrichtungen, die an der Durchführung des Projektes in Form einer Partnerschaft teilnehmen, unterliegen den Landesbestimmungen für die Akkreditierung und müssen diese vor Projektbeginn erhalten. Ansonsten kann das Projekt

procedura di accreditamento dovrà avvenire in ogni caso entro la data di avvio del progetto.

Ciascun ente può presentare nell'ambito del presente Avviso fino ad un **massimo di due progetti** in qualità di unico soggetto proponente ed attuatore o in partenariato con altri soggetti.

I progetti sovranumerari rispetto a tale limite verranno ritenuti non ammissibili tenendo conto dell'ordine di presentazione dei progetti; faranno fede in tal senso data e ora di protocollazione delle domande di finanziamento.

Gli enti di formazione possono presentare progetti in forma singola o, nel caso in cui i progetti siano attuati in partenariato, sotto forma di Associazione temporanea di imprese (ATI) o di scopo (ATS) verticale (già costituite o da costituire a finanziamento approvato), Consorzi, Reti di imprese, Imprese collegate ai sensi dell'art. 2359 c.c. e Associazione temporanea pubblico-privato (ATPP) e soggetti non indipendenti, così come previsto nelle *Disposizioni 1.0*.

I componenti della partnership possono essere i seguenti soggetti:

- Enti di formazione accreditati o che hanno presentato domanda di accreditamento, fatto salvo che non potranno partecipare al progetto, se non a seguito dell'ottenimento dell'accREDITAMENTO. Tali soggetti potranno erogare sia servizi di formazione sia servizi personalizzati di orientamento e di accompagnamento, purché in possesso di strutture organizzative e professionalità idonee;
- Centri di mediazione al lavoro e soggetti iscritti all'Albo nazionale dei soggetti accreditati ai servizi per il lavoro con sede nella Provincia autonoma di Bolzano. Tali soggetti potranno erogare esclusivamente servizi personalizzati di orientamento ed accompagnamento al lavoro.

Tutti gli enti di formazione che partecipano all'attuazione del progetto nell'ambito del partenariato sono sottoposti alla sopracitata normativa provinciale per

nicht gestartet werden.

Weder die Arbeitsvermittlungszentren noch die ins nationale Register der für Arbeitsdienstleitungen akkreditierten Einrichtungen eingetragene Einrichtungen mit Sitz in der Autonomen Provinz Bozen unterliegen der oben genannten Landesregelung für die Akkreditierung.

l'Accreditamento e devono ottenerlo prima dell'avvio del progetto. In caso contrario il progetto non potrà essere avviato.

Non sono invece soggetti alla sopracitata normativa provinciale per l'accreditamento né i Centri di mediazione al lavoro né i soggetti iscritti all'Albo nazionale dei soggetti accreditati ai servizi per il lavoro con sede nella Provincia autonoma di Bolzano.

4. Zur Finanzhilfe zugelassene Vorhaben

Mit dem vorliegenden Aufruf werden Bildungsmaßnahmen bezüglich der Zielsetzungen der Priorität und der spezifischen Ziele unter Punkt 1.1. finanziert.

Es ist zu beachten, dass, wenn es sich bei den Empfängern der Maßnahme um Minderjährige handelt, die sich in der obligatorischen Schul- oder Berufsausbildung befinden, das vorrangige Resultat der Interventionen ihre Wiedereingliederung in die Schule mittels einer gezielten und angemessenen Maßnahme sein muss. Dies muss der Begünstigte im Finanzierungsantrag hervorheben, indem er Einzelheiten zu den dafür vorgesehenen Maßnahmen angibt. Darüber hinaus wird betont, dass der Inhalt der Ausbildung mit den geltenden Rechtsvorschriften für Kinder und Jugendliche in Einklang stehen muss.

4. Interventi ammessi alla sovvenzione

Con il presente Avviso si finanziano le operazioni a carattere formativo che consentono il conseguimento degli scopi della Priorità e dell'Obiettivo specifico di cui al punto 1.1.

Si precisa che, qualora i destinatari dell'intervento siano minori in obbligo scolastico o formativo, gli interventi dovranno avere come ricaduta prioritaria il loro reinserimento scolastico in un percorso dedicato e consono. Ciò deve essere evidenziato dal beneficiario nella domanda di finanziamento, fornendo un dettaglio delle misure previste a tale scopo. Si sottolinea, inoltre, che il contenuto della formazione deve essere conforme alla normativa in materia di infanzia e adolescenza vigente.

4.1. Struktur und Inhalte der Vorhaben

Zur öffentlichen Finanzierung zulässig sind Bildungs- Orientierungs- und Begleitmaßnahmen, die sich an die schutzbedürftigen Personen laut Artikel 2 richten. Die Maßnahmen müssen die Vermittlung bereichsübergreifender Schlüsselkompetenzen fördern, insbesondere sprachlicher, staatsbürgerlicher, sozialer und kultureller Kompetenzen, um die Eingliederung in die Arbeitswelt zu erleichtern und die aktive Teilnahme am sozialen und politischen Leben der Zielgruppe zu ermöglichen. Im Allgemeinen müssen solche Maßnahmen in enger Abstimmung mit dem Berufsbedarf des Fördergebiets und den Bedürfnissen der verschiedenen Zielgruppen geplant werden.

Mit Bezug auf Personen, die Maßnahmen der Justizbehörde unterliegen, müssen die Bildungsmaß-

4.1. Articolazione e contenuti degli interventi

Sono ammissibili a finanziamento pubblico interventi di formazione, orientamento ed accompagnamento al lavoro destinati ai gruppi vulnerabili di cui al punto 2. In particolare, gli interventi devono favorire la diffusione delle competenze chiave trasversali, con particolare riferimento a quelle linguistiche, civiche, sociali e culturali, con l'obiettivo di facilitare l'inserimento nel mondo del lavoro e consentire la partecipazione attiva alla vita sociale e politica del territorio dei destinatari coinvolti. In linea generale, tali interventi devono essere progettati in stretto raccordo con i fabbisogni professionali espressi dal territorio ed i fabbisogni dei diversi target di destinatari.

Con riferimento ai soggetti sottoposti a provvedimenti dell'autorità giudiziaria, gli interventi e le relative modalità attuative dovranno essere progettati

nahmen und die entsprechenden Umsetzungsmodalitäten auf der Grundlage eines Abkommens mit der für die Personen zuständigen Strafanstaltverwaltung (Gefängnis, externe Strafvollstreckungsbehörde) geplant werden; in Bezug auf unbegleitete ausländische Minderjährige erfolgt die Planung und Umsetzung aufgrund eines Abkommens mit dem Amt des Sozialdienstes für Minderjährige.

In Bezug auf die Zielgruppe laut Art. 2.1 bezogen auf die Migranten und unbegleitete, beinahe volljährige ausländische Minderjährige, die sich in von öffentlicher Hand unterstützten Strukturen aufhalten, sollten die Maßnahmen und die damit verbundenen Durchführungsmodalitäten vorzugsweise aufgrund einer formalen Vereinbarung mit der Leitung der zuständigen Struktur konzipiert werden.

Die Vorhaben müssen eine Ausbildung bieten, die darauf ausgerichtet ist, sowohl technische als auch fachübergreifende Kompetenzen in Bezug auf spezifische Berufsbereiche zu vermitteln, die für die Eingliederung in und den Verbleib am Arbeitsmarkt notwendig sind. Aufgrund einer fundierten Begründung können die Vorhaben aufgrund der Resultate der Bedarfsanalyse bezogen auf die spezifische Zielgruppe des Projektes auch vorwiegend auf die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen für ein lebenslanges Lernen (laut Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2018) abzielen, wobei den fremdsprachlichen und sozialen Kompetenzen sowie den Bürgerkompetenzen besondere Beachtung geschenkt wird.

Insbesondere sieht der Referenzrahmen laut besagter Empfehlung folgende acht Schlüsselkompetenzen vor:

- Lese- und Schreibkompetenz;
- Mehrsprachenkompetenz;
- Mathematische Kompetenz und Kompetenz in Naturwissenschaften, Informatik und Technik;
- Digitale Kompetenz;
- Persönliche, soziale und Lernkompetenz;
- Bürgerkompetenz;
- Unternehmerische Kompetenz;
- Kulturbewusstsein und kulturelle Ausdrucksfähigkeit.

Unter Bezugnahme auf die *Bestimmungen 1.0* müssen die Projekte folgende Merkmale aufweisen:

previo accordo formale con l'amministrazione penitenziaria da cui dipendono i soggetti (struttura di detenzione, Ufficio Esecuzione Penale Esterna-UEPE) e con l'USSM (Ufficio Servizio Sociale Minorile) per i minori stranieri non accompagnati.

Con riferimento ai destinatari, così come identificati nell'art. 2.1, afferenti alle categorie migranti e minori stranieri non accompagnati prossimi alla maggiore età, ospitati all'interno di strutture sostenute con fondi pubblici, gli interventi e le relative modalità attuative dovranno possibilmente essere progettati previo accordo formale con l'ente gestore della struttura ospitante.

Gli interventi devono mirare a fornire una formazione finalizzata all'acquisizione di competenze riferibili a specifici ambiti professionali, prevedendo il trasferimento di competenze tecnico-professionali e favorendo il potenziamento delle competenze trasversali necessarie per l'inserimento e la permanenza nel mercato del lavoro. Gli interventi possono, qualora motivato in base agli esiti dell'analisi del fabbisogno relativo allo specifico gruppo target coinvolto nel progetto, mirare prevalentemente al trasferimento e/o potenziamento delle competenze chiave per l'apprendimento permanente (di cui alla Raccomandazione del Consiglio dell'Unione Europea del 22 maggio 2018), con specifica attenzione riservata alla comunicazione nelle lingue straniere, ed alle competenze sociali e civiche.

Nello specifico, il quadro di riferimento stabilito da tale raccomandazione delinea le seguenti otto competenze chiave:

- Competenza alfabetica-funzionale;
- Competenza multilinguistica;
- Competenza matematica e competenza in scienze, tecnologie e ingegneria;
- Competenza digitale;
- Competenza personale, sociale e capacità di imparare a imparare;
- Competenza in materia di cittadinanza;
- Competenza imprenditoriale;
- Competenza in materia di consapevolezza ed espressione culturali.

Con riferimento a quanto previsto nelle *Disposizioni 1.0*, i progetti dovranno avere le seguenti caratteristiche:

Art von Projektstätigkeiten. Es sind nur die folgenden Tätigkeiten, die direkt an Teilnehmer und Teilnehmerinnen gerichtet sind, zugelassen:

- Ausbildung im Unterrichtsraum und/oder Werkstatt (in allen Projekten verpflichtend vorgesehen);
- Einzelunterricht, mindestens 20% der Ausbildungsstunden im Unterrichtsraum und/oder Werkstatt;
- Stage (nicht verpflichtend): wo vorgesehen mindestens 20% der Projektdauer;
- Gruppen – oder Einzelorientierung: höchstens 20% der Projektdauer (Methode zur Berechnung des Prozentsatzes: Orientierungsstunden * Nr. Gruppen / Projektdauer);
- Begleitung zum Arbeitsplatz: höchstens 5% der Projektdauer (Methode zur Berechnung des Prozentsatzes: Stunden Begleitung zum Arbeitsplatz * Nr. Gruppen / Projektdauer);
- Persönliche und Ausbildungsunterstützung: höchstens 40% der Projektdauer;
- Besichtigungen zu Lernzwecken: höchstens 5% der vorgesehenen Stundenanzahl für die Ausbildung im Unterrichtsraum und/oder Werkstatt.

Tätigkeiten, die sich indirekt an Empfänger und Empfängerinnen gerichtet sind, sind nicht zugelassen.

Kursfolgen: es sind Maßnahmen mit mehreren Kursfolgen und mit frei unterteilten Kursfolgen zulässig. Kursfolgen im selben Vorhaben müssen in Bezug auf die Charakteristiken der Teilnehmer, Bedarfsanalyse und spezifische Bildungsinhalte kohärent sein.

Konfigurationskategorien der Maßnahmen: Es sind Maßnahmen mit Standardkonfiguration vorgesehen.

Aufsichtstätigkeiten. Folgende Tätigkeiten sind zugelassen:

- Projektentwurf und Projektplanung;
- Ermittlung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer;
- Tutoring;
- Leitung;
- Koordinierung;
- Erbringung von Nebendienstleistungen
- Begleitung bei Besichtigungen zu Lernzwecken.

Immaterielle Tätigkeiten. Folgende Aktivitäten sind zugelassen:

- Ausarbeitung von Lehrmaterial;

Tipologie di attività progettuali. Sono ammesse solo le seguenti attività dirette ai destinatari e alle destinatarie:

- formazione in aula e/o laboratorio (obbligatoria in tutti gli interventi);
- formazione individualizzata, nella misura massima del 20% delle ore di aula e/o laboratorio;
- stage (non obbligatorio). Laddove sia previsto, deve essere almeno pari al 20% della durata delle attività progettuali;
- orientamento di gruppo o individuale: nella misura massima pari al 20% della durata progettuale (metodo per il calcolo della percentuale: ore di orientamento * n. gruppi / durata progettuale);
- accompagnamento al lavoro: nella misura massima pari al 5% della durata progettuale (metodo per il calcolo della percentuale: ore di accompagnamento * n. gruppi / durata progettuale);
- supporto personale e formativo: nella misura massima pari al 40% della durata progettuale;
- visite didattiche: nella misura massima pari al 5% delle ore di aula e/o laboratorio.

Non sono ammesse attività rivolte indirettamente ai destinatari e alle destinatarie.

Percorsi: sono previsti interventi multipercorso con articolazione libera. I percorsi formativi che sono proposti nell'ambito del medesimo intervento devono necessariamente essere coerenti tra loro in termini di caratteristiche dei destinatari cui sono rivolti, analisi dei fabbisogni e specifici contenuti formativi.

Categorie di configurazione degli interventi: sono previsti interventi con configurazione standard.

Attività di presidio. Sono ammesse attività di:

- Ideazione e progettazione;
- Individuazione delle/dei partecipanti tramite selezione;
- Tutoraggio;
- Direzione;
- Coordinamento;
- Erogazione dei servizi ausiliari;
- Accompagnamento durante le visite didattiche.

Attività immateriali. Sono ammesse attività di:

- elaborazione di materiali didattici;

- Ausarbeitung von Informations- und Werbematerialien;
- Übersetzungstätigkeiten;
- Verwaltungs- und Sekretariatstätigkeiten.

Die Maßnahmen mit einer Kursfolge müssen eine Pro Kopf Dauer der Tätigkeiten von mindestens 200 Stunden und eine maximale Projektdauer von 700 Stunden vorsehen. Die Maßnahmen mit mehreren Kursfolgen müssen mindestens eine Projektdauer von 200 Stunden und eine maximale Projektdauer von 1000 Stunden vorsehen.

Dasselbe Projekt kann nicht von ein und demselben Begünstigten für verschiedene Ausbildungsorte eingereicht werden. Kursausgaben an ein und denselben Ausbildungsort oder an verschiedenen Ausbildungsorten müssen in einem einzigen Projekt vorgesehen werden.

Das eventuell im Rahmen des Vorhabens vorgesehene Praktikum darf nicht in Form eines Praktikums, welches von der Abteilung Arbeitsmarktservice der Autonomen Provinz Bozen vermittelt wird, erfolgen.

Alle Vorhaben müssen zwingend ein Ausbildungsmodul hinsichtlich Methoden und Techniken zur Arbeitseingliederung vorsehen. Die Inhalte dieses Pflichtmoduls können auch das Eigenunternehmertum (Selbstständigkeit) betreffen (z.B. Module betreffend Gesetzgebung zur Unternehmensgründung, Steuerrecht, Erstellung von Businessplänen, Techniken und Instrumente zur Verwaltung von Humanressourcen usw.).

Alle Kursfolgen die sich an Migranten, beinahe volljährige unbegleitete ausländische Minderjährige, sowie an Angehörige anerkannter ethnischer Minderheiten richten, müssen außerdem verpflichtend ein Sprachenmodul vorsehen, das zur Verbesserung der deutschen und/oder italienischen Sprachkompetenzen der Teilnehmerinnen und der Teilnehmer beiträgt.

Das Fehlen der oben genannten obligatorischen Ausbildungsmodule im Rahmen der Kursfolgen führt dazu, dass das gesamte Projekt nicht förderfähig ist.

Die Ausbildung im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gemäß Art. 4 des Anhangs A des Staat-Regionen-Abkommens Rep. 221 vom 21.12.2011 ist im Rahmen dieses Abkommens zulässig.

- predisposizione di materiali informativi e pubblicitari;
- traduzione;
- amministrazione e segreteria.

Gli interventi monopercorso dovranno avere una durata pro capite percorso minima pari a 200 ore e potranno prevedere una durata progettuale di massimo 700 ore. Gli interventi multipercorso dovranno avere una durata delle attività minima pari a 200 ore e potranno avere una durata progettuale di massimo 1000 ore.

Lo stesso progetto non può essere presentato dallo stesso beneficiario per più di una sede di realizzazione. Si evidenzia, inoltre, che le edizioni corsuali attuate sulla stessa o su diverse sedi di realizzazione devono essere inserite all'interno dello stesso progetto.

Con riferimento alla componente di stage, eventualmente prevista nell'ambito dell'intervento, si precisa che la stessa non può essere rappresentata da un'esperienza di tirocinio attivata per il tramite della Ripartizione Servizio mercato del Lavoro della Provincia autonoma di Bolzano.

Tutti gli interventi devono prevedere obbligatoriamente un modulo formativo relativo a metodologie e tecniche per l'inserimento attivo nel mondo del lavoro. I contenuti di tale modulo obbligatorio possono eventualmente anche fare riferimento all'autoimprenditorialità (es. moduli con riferimento alla normativa inerente alla creazione d'impresa, disciplina tributaria e fiscale, creazione di business plan, tecniche e strumenti per la gestione delle risorse umane, ecc.).

Tutti i percorsi rivolti a persone migranti, minori stranieri non accompagnati prossimi alla maggiore età e persone appartenenti a minoranze etniche riconosciute devono inoltre obbligatoriamente prevedere un modulo formativo in ambito linguistico con l'obiettivo di rafforzare o sviluppare le competenze linguistiche delle destinatarie e dei destinatari, con specifico riferimento alla lingua italiana e/o tedesca.

La mancata previsione nell'ambito dei percorsi dei moduli formativi obbligatori sopra menzionati comporterà l'inammissibilità al finanziamento dell'intero progetto.

È ammessa la formazione in materia di tutela della salute e della sicurezza nei luoghi di lavoro di cui all'art. 4 dell'allegato A dell'Accordo Stato – Regioni Rep. 221 del 21.12.2011 e nei termini previsti da tale Accordo.

Die Inhalte und die Struktur der Vorhaben müssen sich direkt auf den Erwerb einer oder mehrerer Kompetenzen beziehen.

Vom gegenständlichen Aufruf sind Bildungstätigkeiten ausgeschlossen, deren Titel, Ziele und allgemeine Bildungsinhalte sich ausdrücklich und im Wesentlichen auf Bildungstätigkeiten beziehen, die auf die Ausbildung für reglementierte Berufsbilder (einschließlich derjenigen des Berufsbildungssystems) abzielen, also jene Bildungstätigkeiten, welche für die Ausübung des damit verbundenen Berufes (mit verpflichtender oder nicht verpflichtender Eintragung in das Berufsverzeichnis oder in den Berufsverband) spezielle Anforderungen voraussetzen. Die, laut Gesetzesbestimmungen, Verordnungen und/oder Verwaltungsbestimmungen auf nationaler sowie auf Landesebene vorgesehenen Anforderungen können sowohl für die Ausbildung als auch für die Teilnahme an der Prüfung zum Zweck der Berufsbefähigung notwendig sein. Insbesondere die Bezeichnung "Fachkraft" und die italienische Bezeichnung "operatore/operatrice" sind den Bildungsgängen vorbehalten, die zu einem formalen Bildungsabschluss führen. Es ist außerdem zu beachten, dass der Begriff "Experte/Expertin" sich auf eine Person bezieht, die über ein bestimmtes Maß an Erfahrung, Kenntnissen und Fähigkeiten in dem Schulungsbereich verfügt. Insbesondere werden diese Kenntnisse und Fähigkeiten nicht nur durch die betreffende Ausbildung, sondern auch aufgrund früherer Erfahrungen erworben.

Folgender Link des Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung enthält eine nicht vollständige Liste der reglementierten Berufe, die jedoch als Beispiele dienen sollen: <https://www.impresainungiorno.gov.it/web/l-impresa-e-l-europa/list-of-regulated-professions>

Bezüglich Berufsbilder, für die eine Qualifikation oder ein Zertifikat am Ende der Ausbildung vorgesehen sind, wird zur Information auf folgende Webseiten verwiesen:

- das nationale Verzeichnis der nationalen Berufsbilder, die berufliche Qualifikationen und Berufsdiplome voraussetzen und die Maßnahmen der ständigen Konferenz für die Beziehungen zwischen dem Staat, den Regionen und den autonomen Provinzen von Trient und Bozen;
- der Atlas der Arbeit und der Berufsqualifikationen;
- die institutionellen Webseiten der italienischen, ladinischen und deutschen Berufsbildung der

I contenuti e l'articolazione degli interventi dovranno fare diretto riferimento all'acquisizione di una o più competenze in uscita.

Sono escluse dal presente Avviso attività formative che nel titolo, nelle finalità e nel complesso dei contenuti didattici richiamino in modo esplicito e sostanziale i percorsi volti alla formazione di figure professionali regolamentate (inclusi quelli del sistema di Istruzione e Formazione professionale), e cioè attività formative per i quali l'accesso all'esercizio della relativa attività professionale (che preveda o meno l'iscrizione a un albo o a un'associazione di categoria) è condizionato da specifici requisiti. Tali requisiti, previsti da norme legislative, regolamentari e/o amministrative, sia a livello nazionale che provinciale, possono essere inerenti sia alla formazione che allo svolgimento dell'esame abilitante. In particolare, le denominazioni "tecnico/tecnica" e "operatore/operatrice" è riservata a percorsi che portano a un titolo di istruzione formale. Si fa inoltre presente che il termine "esperto/esperta" si riferisce ad una persona che ha esperienza e un determinato livello di conoscenze e abilità nell'ambito di riferimento. Nello specifico, tali conoscenze e abilità si acquisiscono non solo con la formazione in oggetto ma anche nell'ambito di esperienze pregresse.

A esemplificazione di tali percorsi si riporta il link del Ministero dello Sviluppo economico contenente l'elenco non esaustivo delle professioni regolamentate: <https://www.impresainungiorno.gov.it/web/l-impresa-e-l-europa/list-of-regulated-professions>

Per quanto riguarda le figure professionali per le quali è richiesta una qualifica o un diploma in esito a percorsi di istruzione e formazione formali si rimanda, sempre a titolo non esaustivo:

- al Repertorio nazionale delle figure nazionali di riferimento per le qualifiche e i diplomi professionali e ai relativi atti delle Conferenze permanenti per i rapporti tra lo Stato, le Regioni e le Province autonome di Trento e Bolzano;
- all'Atlante del lavoro e delle qualificazioni;
- ai siti web istituzionali delle Formazioni professionali italiana, ladina e tedesca della Provincia autonoma di Bolzano.

Autonomen Provinz Bozen.

Bildungstätigkeiten, welche Bezug auf die oben angeführten Verzeichnisse nehmen, können aufgrund einer Entscheidung der Bewertungskommission entweder nicht zur Finanzierung zugelassen oder einer Teilabänderung unterzogen werden.

Ausgenommen von den oben geregelten Ausschlüssen sind die Bildungstätigkeiten zum Erlernen von Betriebstechniken, die geeignet sind, die Geräte unter sicheren Bedingungen zu verwenden, laut Vereinbarung zur Ermittlung von Arbeitsmitteln, für die eine spezifische Befähigung der Arbeiter und Arbeiterinnen erforderlich ist gemäß Artikel 73, Absatz 5 des Gesetzesdekrets 81/2008. Zugelassen sind auch Kurse für den Erwerb der HACCP-Zertifizierung (Hazard analysis and critical control points) gemäß Gesetzesdekret Nr. 193 von 2007 sowie Kurse für die Ausstellung von Fahrerqualifizierungsnachweisen für Berufskraftfahrer (CQC) und Führerscheinen gemäß Gesetzesdekret Nr. 285 von 1992 und nachfolgenden Änderungen. Diese Kurse müssen gemäß den in den einschlägigen Rechtsvorschriften festgelegten Verfahren geplant und durchgeführt werden.

Jedes Vorhaben kann mehrere Kursfolgen auch mit unterschiedlicher Dauer vorsehen:

- für jedes Vorhaben sind mindestens 8 Teilnehmer vorgesehen;
- Jede Kursfolge muss eine Mindestteilnehmerzahl von 3 Personen haben;
- Es sind keine Zuhörer zugelassen.

Die Mindestteilnehmerzahl wird mittels "einheitlichen Steuernummern" berechnet.

Es sind Kursfolgen mit maximal 12 Teilnehmern und Teilnehmerinnen vorgesehen. Für die einzelne Maßnahme ist keine Höchstzahl von Teilnehmern und Teilnehmerinnen vorgesehen.

Die genehmigte Teilnehmerzahl ist verbindlich.

Qualora l'attività formativa contenga i suddetti richiami, la Commissione di valutazione valuterà l'inammissibilità dell'intero progetto o una sua modifica parziale.

Fanno eccezione alle esclusioni sopra disciplinate le attività formative finalizzati all'apprendimento di tecniche operative adeguate ad utilizzare in condizioni di sicurezza le attrezzature di cui all' Accordo per l'individuazione delle attrezzature di lavoro per le quali è richiesta una specifica abilitazione degli operatori e delle operatrici ai sensi dell'art 73, comma 5 del d.lgs. 81/2008. Sono altresì ammessi i corsi per l'acquisizione della certificazione HACCP (Hazard analysis and critical control points) ai sensi del decreto legislativo n.193 del 2007, nonché i corsi per il rilascio della Carta di Qualificazione del Conducente (CQC) e patenti di guida ai sensi del decreto legislativo n.285 del 1992 e successive modifiche. Tali corsi devono essere programmati ed erogati secondo le modalità previste dalla normativa di riferimento.

Ciascun intervento potrà prevedere più percorsi formativi, di durata anche diversa:

- il numero minimo di partecipanti per ciascun intervento è pari a 8;
- il numero dei partecipanti per ciascun percorso formativo deve essere almeno pari a 3;
- non sono ammessi uditori.

La modalità di conteggio del numero minimo è a "codici fiscali univoci".

Si potrà prevedere percorsi con numero massimo di partecipanti pari a 12. Non è previsto un numero massimo di partecipanti per ciascun intervento.

Il numero approvato di partecipanti è vincolante.

5. Finanzielle Ausstattung

Für die Vorhaben des gegenständlichen Aufrufes werden insgesamt **5.000.000,00 Euro** zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung behält sich das Recht vor, die mit dem vorliegenden Aufruf zur Verfügung gestellten Mittel mit weiteren Mitteln aufzustocken.

Die förderfähigen Kosten betragen 100% der gesamten Projektkosten.

5. Dotazione finanziaria

Per la realizzazione degli interventi di cui al presente Avviso verranno messi a disposizione **euro 5.000.000,00**.

L'Amministrazione si riserva altresì di integrare con ulteriori fondi le risorse stanziare con il presente Avviso.

Il finanziamento concedibile è pari al 100% del costo totale del progetto.

Die Gesamtkosten der förderfähigen Projekte erfolgt gemäß den Bestimmungen der Artikel 51 bis 57 der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 im Rahmen der vereinfachten Kostenoptionen (VKO).

Dieser Aufruf ist für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen nicht relevant.

La determinazione del costo totale dei progetti ammissibili a finanziamento avviene in attuazione delle previsioni degli articoli da 51 a 57 del Regolamento UE 2021/1060, nell'ambito delle Opzioni di Semplificazione dei Costi (OSC).

Il presente Avviso non ha rilevanza ai fini dell'applicazione della normativa sugli aiuti di stato.

6. Durchführungsbestimmungen

Für alles, was in diesem Aufruf nicht ausdrücklich vorgesehen, nicht zulässig oder abweichend ist, wird auf die *Bestimmungen 1.0* und die von der Verwaltungsbehörde veröffentlichten Rundschreiben, die im entsprechenden Sonderabschnitt der institutionellen Website des ESF-Amtes veröffentlicht sind, verwiesen.

Nach Abschluss der Fördervereinbarung und vor dem Beginn der Maßnahme muss der Begünstigte wählen, ob er das beglaubigte Register in Papierform oder das elektronische Register verwenden will.

Das Stage muss immer im beglaubigten Register in Papierform eingetragen werden.

In Bezug auf die Durchführungsart der Bildungstätigkeiten können bis zu 30% der vorgesehenen Stunden im Fernunterricht oder in Form von Gemischter Ausbildung Anwesenheit/Fernunterricht durchgeführt werden, sofern der Begünstigte dies während der Durchführung beantragt und die Verwaltungsbehörde eine entsprechende Genehmigung erteilt.

Bis zu 5% der zu erbringenden Stunden können in Form von Ausbildung im Webinar durchgeführt werden, sofern der Begünstigte dies während der Durchführung beantragt und die Verwaltungsbehörde eine entsprechende Genehmigung erteilt.

Die Stage-Tätigkeiten können in Form von Smart Working durchgeführt werden, sofern der Begünstigte während der Durchführung einen begründeten Antrag stellt und die Verwaltungsbehörde eine entsprechende Genehmigung erteilt.

Der prozentuale Anteil für die Planungs-Quote beträgt 4,00%.

Der prozentuale Anteil für die Tutoring-Quote beträgt 10,00%.

Der prozentuale Anteil für die Verwaltungs-Quote beträgt 18,50%.

6. Disposizioni di attuazione

Per tutto ciò che non è espressamente previsto, vietato o derogato dal presente Avviso, si rimanda alle previsioni di cui alle *Disposizioni 1.0* e alle circolari emanate dall'Autorità di Gestione e pubblicate nella relativa sezione del sito istituzionale dell'Ufficio FSE.

Una volta stipulata la Convenzione di finanziamento e prima dell'avvio dell'intervento il beneficiario dovrà scegliere se usare i registri cartacei vidimati o il registro elettronico.

Lo stage, se previsto, dovrà essere registrato sempre tramite registro cartaceo vidimato di stage.

Per quanto concerne la modalità di erogazione delle attività formative, fino ad un massimo del 30% delle ore erogabili potrà essere svolto in modalità a distanza, mista in presenza / a distanza dietro richiesta da parte del beneficiario in corso di attuazione e relativa autorizzazione da parte dell'Autorità di Gestione.

Fino ad un massimo del 5% delle ore erogabili potrà essere svolto in modalità webinar, dietro richiesta da parte del beneficiario in corso di attuazione e relativa autorizzazione da parte dell'Autorità di Gestione.

Le attività di stage potranno essere svolte in modalità smart working, dietro richiesta motivata da parte del beneficiario in corso di attuazione e relativa autorizzazione da parte dell'Autorità di Gestione.

L'incidenza percentuale per la quota di progettazione è pari al 4,00%.

L'incidenza percentuale per la quota di tutoraggio è pari all'10,00%.

L'incidenza percentuale per la quota di gestione è pari al 18,50%.

Die prozentuale Gewichtung der Kosten für die Aktivitäten wird im Verhältnis zu dem im Abschlussbericht zugelassenen öffentlichen Betrag berechnet.

In der Durchführungsphase müssen mindestens 75% der Gesamtzahl der Dozentenstunden von Senior Dozenten gewährleistet sein.

In der Durchführungsphase muss eine Anzahl von Tutoring-Stunden im Ausmaß von mindestens 70% der Projektdauer und eine Anzahl von Stunden für die Projektverwaltung im Ausmaß von mindestens 60% der Projektdauer, davon mindestens 10% für die Leitung und mindestens 50% für die Koordination, gewährleistet sein.

Es ist keine Mindestanzahl aktiver Teilnehmer/Teilnehmerinnen sowohl für das Projekt als auch für die Kursfolge vorgesehen.

Die Teilnahmebedingungen sehen eine einmalige Teilnahme vor.

Die Zulassung zu den Projekten erfolgt auf Antrag auf Teilnahme. Die Öffnung der Bewerbungsfenster ist bedingt in Bezug auf das Auswahlverfahren für Maßnahmen mit mehreren Kursfolgen.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen werden durch Auswahlverfahren gemäß *Bestimmungen 1.0* ermittelt.

Die Auswahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen kann online erfolgen, sofern der Begünstigte dies während der Durchführung beantragt und die Verwaltungsbehörde eine entsprechende Genehmigung erteilt.

Die Teilnahmevoraussetzungen werden durch Erfassung und Prüfung der Unterlagen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen festgestellt.

Damit die Anmeldung der Teilnehmer und Teilnehmerinnen abgeschlossen werden kann, ist eine Bestätigung ihrer Anmeldung erforderlich.

Die Tätigkeiten beginnen mit einer Anzahl von Teilnehmern und Teilnehmerinnen, die mindestens der für die Kursfolge vorgesehenen und genehmigten Anzahl entspricht. Die Vorhaben müssen mit Aktivitäten beginnen, die sich direkt an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen richten.

Die Anwesenheit ist für die im Rahmen des Aufrufs finanzierten Kurse verpflichtend. In Anbetracht der für die Zielgruppe charakteristischen Schutzbedürftigkeit besteht für die Vorhaben eine Mindestanwesenheit von 50%. Der Mindestanwesenheit am Stage, falls vorgesehen, beträgt 50% ihrer geplanten Dauer.

L'incidenza percentuale del costo delle attività è calcolata rispetto all'importo pubblico ammesso a rendiconto.

In fase attuativa è necessario garantire un numero di ore di docenza senior almeno pari al 75% della docenza complessiva.

In fase attuativa è necessario garantire un numero di ore di tutoraggio almeno pari al 70% della durata progettuale, un numero di ore di gestione almeno pari al 60% della durata progettuale, di cui almeno il 10% di direzione e almeno il 50% di coordinamento.

Non è prevista soglia minima attuativa di partecipanti attivi e attive né per intervento né per percorso.

Per quanto concerne le condizioni di partecipazione, è ammessa la sola frequenza singola.

L'adesione ai progetti avviene tramite domanda di ammissione. L'apertura della finestra di adesione agli interventi è condizionata al processo di selezione per progetti multipercorso.

I partecipanti e le partecipanti sono individuati tramite selezione nelle modalità riportate nelle *Disposizioni 1.0*.

Dietro richiesta da parte del beneficiario in corso di attuazione e relativa autorizzazione da parte dell'Autorità di Gestione, è attivabile la modalità di individuazione delle/dei partecipanti a distanza.

I requisiti sono accertati con acquisizione ed esame della documentazione dei partecipanti e delle partecipanti.

Per la finalizzazione dell'iscrizione delle partecipanti e dei partecipanti è richiesta una loro conferma di iscrizione.

Le attività hanno avvio con un numero di partecipanti iscritti almeno pari al numero previsto ed approvato in un percorso. Gli interventi devono essere avviati con attività rivolte direttamente ai destinatari e alle destinatarie.

La frequenza dei corsi finanziati nell'ambito dell'Avviso è obbligatoria. In considerazione delle condizioni intrinseche di vulnerabilità che caratterizzano il target di riferimento gli interventi prevedono una percentuale minima di frequenza pari al 50%. La percentuale minima di frequenza dello stage, laddove previsto, è pari al 50% della relativa durata prevista.

Die Maßnahmen sehen eine dokumentierte Überprüfung der Lernerfolge ohne Bewertungskommission vor.

Die Maßnahmen müssen mit einer im Voraus im Kalender eingetragenen Tätigkeit abgeschlossen werden.

Für die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, welche die Mindestanwesenheit erreicht haben, wird eine abschließende Bescheinigung über die positive Teilnahme ausgestellt.

Die Maßnahmen sehen zur Überprüfung der Zufriedenheit einen ausführlichen abschließenden Zufriedenheitsfragebogen vor.

Der Abschlussbericht muss auf der Grundlage der Vorlage "Abschlussbericht" erstellt werden, die als Vorlage auf der Website des ESF-Amtes verfügbar ist.

Für diese Maßnahmen ist eine fakultative Werbetätigkeit von den Begünstigten vorgesehen.

Es sind Paketverlängerungen für einen gesamten Stundenberg, welcher 140 Tagen entspricht, vorgesehen.

Die verlängerbaren Fristen, die auf Antrag und mit Genehmigung verlängert werden können, sind:

- Frist für den Beginn von Tätigkeiten
- Frist für den Abschluss von Tätigkeiten
- Frist für die Erledigung von Aufgaben nach dem Abschluss der Maßnahme
- Frist für die Übermittlung der Endabrechnung

È prevista una verifica documentata degli apprendimenti senza commissione di valutazione.

La chiusura degli interventi deve avvenire con un'attività a calendario preventivo.

Per i partecipanti e le partecipanti che avranno raggiunto la frequenza minima, è previsto il rilascio di un attestato di frequenza.

Gli interventi prevedono la rilevazione della soddisfazione finale tramite questionario di soddisfazione finale semplificato.

La relazione finale deve essere redatta sulla base del modello "Relazione finale" disponibile in fac simile sul sito dell'Ufficio FSE.

Per questi interventi è prevista la pubblicizzazione facoltativa da parte del beneficiario.

Sono previste proroghe a pacchetto, per un monte ore pari a 140 giorni complessivi.

I termini prorogabili dietro richiesta e autorizzazione sono i seguenti:

- Termine per l'avvio delle attività
- Termine per la chiusura delle attività
- Termine per l'espletamento degli adempimenti successivi alla chiusura di un intervento
- Termine per la consegna del rendiconto finale

7. Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung der Maßnahmen erfolgt auf der Grundlage einer Standardkostenfinanzierung in Anwendung der Bestimmungen der Artikel 51 bis 57 der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 im Rahmen der Vereinfachten Kostenoptionen (VKO) sowie in Übereinstimmung mit den Grundsätzen, die in der Bekanntmachung der Kommission (2021/C 200/01) "Leitlinien für die Anwendung vereinfachter Kostenoptionen im Rahmen der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESI-Fonds) — Überarbeitete Fassung" sowie in den von der Verwaltungsbehörde genehmigten *Bestimmungen 1.0* dargelegt wurden.

Im Rahmen dieses Aufrufs werden insbesondere die Standardeinheitskosten (SEK) "Entwicklung von Kompetenzen für die soziale und berufliche Eingliederung schutzbedürftiger Menschen" (CIS)

7. Gestione finanziaria

La gestione finanziaria degli interventi avviene sulla base di finanziamento a costi standard in attuazione delle previsioni degli articoli da 51 a 57 del Regolamento (UE) 2021/1060 nell'ambito delle Opzioni di Semplificazione dei Costi (OSC), nonché in linea con principi enunciati nella Comunicazione della Commissione (2021/C 200/01) "Orientamenti sull'uso delle opzioni semplificate in materia di costi nell'ambito dei fondi strutturali e di investimento europei (fondi SIE) – versione riveduta", nonché delle *Disposizioni 1.0* approvate dall'Autorità di Gestione.

Nello specifico, nell'ambito del presente Avviso, vengono utilizzate le unità di costo standard (UCS) denominate "Sviluppo di competenze per l'inclusione socio-lavorativa per soggetti vulnerabili"

im Wert von 209,55 Euro verwendet, welche gemäß den Bestimmungen der Art. 51 bis 57 der EU-Verordnung 1060/2021 entwickelt und von der Verwaltungsbehörde durch den internen Vermerk Prot. Nr. 875284 vom 04.11.2022 genehmigt und durch den internen Vermerk Prot. Nr. 800869 vom 12.10.2023 Aktualisierung SEK Index 2022 aktualisiert wurden.

In Bezug auf die Teilnahme an den Bildungstätigkeiten kann den ausgebildeten Teilnehmern und Teilnehmerinnen eine Entschädigung in Höhe von 3,50 Euro pro teilgenommene Stunde zuerkannt werden, welche von der Weiterbildungseinrichtung ausbezahlt und dann im Rahmen des Projekts abgerechnet werden muss. Für weitere Details zu den Auszahlungs- und Abrechnungsmodalitäten wird zur Gänze auf die *Bestimmungen 1.0*, verwiesen.

Die Berechnung des vorgesehenen öffentlichen Beitrags pro Projekt erfolgt daher nach der folgenden Formel:

$$\begin{aligned} \text{Öffentlicher Beitrag} = & \\ \text{vorgesehene Projektdauer} * \text{SEK CIS} & \\ + & \\ \text{Teilnahmeentschädigung} & \end{aligned}$$

Den Projektträgern ist es nicht erlaubt, andere Finanzierungen für das eingereichte Projekt zu erhalten oder dafür anzusuchen. Unter Berücksichtigung der Zielsetzung dieses Aufrufs, verpflichten sich die Projektträger, keine Gebühren gegenüber den Teilnehmern und Teilnehmerinnen einzufordern.

8. Abrechnungsmodalitäten und Kontrolle

In Bezug auf die Ermittlung des zu zahlenden öffentlichen Betrages bei der Endabrechnung wird auf die *Bestimmungen 1.0* verwiesen.

Der Finanzierungsbetrag, der dem Begünstigten anerkannt werden kann, unterliegt daher der Überprüfung der Endabrechnung und wird gegebenenfalls laut den in den *Bestimmungen 1.0* vorgesehenen Sanktionen auf der Grundlage der tatsächlich durchgeführten Ausbildungsmaßnahmen und der Teilnahmefrequenz berechnet.

Bei der Endabrechnung muss der Begünstigte die Anweisungen laut *Bestimmungen 1.0* befolgen.

(CIS), del valore di 209,55 euro, determinate secondo la metodologia sviluppata in conformità a quanto previsto dagli artt. da 51 a 57 del Regolamento UE 1060/2021 e adottata dall'Autorità di Gestione mediante nota interna prot. n. 875284 del 04.11.2022 e aggiornate con Nota di adozione interna aggiornamento UCS indice 2022 Prot. 800869 del 12.10.2023.

A fronte della partecipazione alle attività formative, ai partecipanti e alle partecipanti formati può essere riconosciuta un'indennità di partecipazione nella misura di euro 3,50 per ogni ora frequentata, che dovrà essere erogata dall'Ente di formazione e da questi rendicontata nell'ambito del progetto. Per ulteriori dettagli rispetto alle modalità di erogazione e rendicontazione delle indennità, si rimanda interamente alle *Disposizioni 1.0*.

Il calcolo del contributo pubblico previsto a progetto è quindi calcolato con la seguente formula:

$$\begin{aligned} \text{Importo pubblico} = & \\ \text{durata progettuale prevista} * \text{CUS CIS} & \\ + & \\ \text{Indennità di partecipazione} & \end{aligned}$$

I beneficiari non possono percepire altri finanziamenti a copertura delle attività progettuali e, tenuto conto delle finalità dell'Avviso, si vincolano a non richiedere erogazioni di somme a qualsiasi titolo ai partecipanti e alle partecipanti, o altre forme di contributo a copertura di costi connessi alle attività progettuali.

8. Modalità di rendicontazione e controllo

Ai fini della determinazione dell'importo pubblico erogabile in sede consuntiva si rimanda alle *Disposizioni 1.0*.

L'importo del finanziamento riconoscibile al beneficiario sarà pertanto subordinato alla fase di verifica della rendicontazione e, se del caso, al netto di eventuali sanzioni previste dalle *Disposizioni 1.0*, riparametrato, sulla base delle attività formative effettivamente svolte e della percentuale di frequenza dei partecipanti e delle partecipanti.

In sede di rendiconto il beneficiario è tenuto a seguire le indicazioni previste nelle *Disposizioni 1.0*.

9. Zeitrahmen der Umsetzung der Vorhaben

Für die Projekteinreichung werden die finanzierbaren Projekte durch eine endgültige Rangordnung, die im Sonderabschnitt der Webseite „Transparente Verwaltung“ und auf der Internetseite des ESF der Autonomen Provinz Bozen <https://europa.provinz.bz.it/de/ausschreibungen-und-auf-rufe-archiv> veröffentlicht wird, bekanntgegeben.

Die Antragsteller sind verpflichtet, die Rangordnung zu überprüfen. Nach der Veröffentlichung der Rangordnung wird die entsprechende Fördervereinbarung zwischen der Verwaltungsbehörde und dem Begünstigten laut Artikel 13 des vorliegenden Aufrufs unterzeichnet.

Der Beginn der Weiterbildungstätigkeiten muss innerhalb von **90 Tagen** ab Unterzeichnung der Fördervereinbarung erfolgen.

Alle Projektstätigkeiten müssen innerhalb folgender Fristen abgeschlossen werden:

- innerhalb von 200 Tagen ab dem Datum des Beginns der Tätigkeiten, wenn die Maßnahme eine Projektdauer zwischen 200 und 500 Stunden vorsieht;
- innerhalb von 270 Tagen ab dem Datum des Beginns der Tätigkeiten, wenn die Maßnahme eine Projektdauer zwischen 501 und 700 Stunden vorsieht;
- innerhalb von 350 Tagen nach Beginn der Aktivitäten ausschließlich für Maßnahmen mit mehreren Kursfolgen mit einer Projektdauer zwischen 700 und 1000 Stunden.

Die Tage sind als Kalendertage zu verstehen: die Berechnung der Dauer muss auch die Daten in Bezug auf Beginn und Ende der Bildungstätigkeiten umfassen.

10. Frist des Aufrufs und Modalitäten der Projekteinreichung

Der Antragsteller muss den Finanzierungsantrag mittels Online-Systemen (System CoheMON, abrufbar unter: <https://fse-esf.civis.bz.it/>) einreichen und der Verwaltungsbehörde telematisch **bis zum 09/02/2024, 12:00 Uhr** übermitteln.

Für die Überprüfung der Zulässigkeit und Übereinstimmung werden ausschließlich die im System eingetragenen Daten herangezogen.

9. Tempi di realizzazione degli interventi

I progetti finanziabili saranno resi noti attraverso la graduatoria definitiva che verrà pubblicata nell'apposita sezione "Amministrazione trasparente" del sito provinciale e sul sito internet istituzionale del FSE della Provincia autonoma di Bolzano <https://europa.provincia.bz.it/it/bandi-e-avvisi-archivio>

È fatto obbligo per il soggetto proponente di verificare gli esiti della graduatoria. Successivamente alla pubblicazione della graduatoria si procederà alla sottoscrizione di apposita Convenzione di finanziamento tra Autorità di Gestione e beneficiario di cui all'articolo 13 del presente Avviso.

L'avvio delle attività deve avvenire entro **90 giorni** dalla sottoscrizione della Convenzione.

Tutte le attività progettuali previste dovranno concludersi:

- entro i 200 giorni successivi alla data di avvio delle attività per gli interventi che prevedono una durata progettuale tra le 200 ore e le 500 ore;
- entro i 270 giorni successivi alla data di avvio delle attività per gli interventi che prevedono una durata progettuale tra le 501 ore e le 700 ore;
- entro i 350 giorni successivi alla data di avvio delle attività esclusivamente per gli interventi multipercorso che prevedono una durata progettuale tra le 700 e le 1000 ore

I giorni sono da intendersi da calendario: la data di inizio e quella di fine delle attività devono essere ricomprese nel calcolo della durata.

10. Scadenza dell'Avviso e modalità di presentazione dei progetti

Il soggetto proponente presenta la domanda di finanziamento all'Autorità di Gestione utilizzando il sistema informativo online messo a disposizione (sistema CoheMON raggiungibile all'URL <https://fse-esf.civis.bz.it/>) e la inoltra per via telematica **entro le ore 12:00 del 09/02/2024**

Ai fini della verifica di ammissibilità e conformità faranno fede esclusivamente i dati presenti all'interno del sistema.

Nachdem die Daten eingetragen worden sind, kann der Finanzierungsantrag der Verwaltungsbehörde mittels eines elektronischen Verfahrens samt allen beigelegten, ordnungsmäßig unterzeichneten und in PDF-Format eingescannten Dokumenten übermittelt werden. Gleichzeitig mit der Übermittlung wird dem Finanzierungsantrag eine Kennnummer zugewiesen (Projektcode).

Das Verfahren der Projekteinreichung gilt erst dann als abgeschlossen, sobald alle im Aufruf vorgesehenen Dokumente innerhalb der oben genannten Frist dem elektronischen System zugefügt worden sind. Die erfolgreiche Übermittlung des Finanzierungsantrages, sowie die erfolgte Protokollierung desselben werden dem Antragsteller unmittelbar nach Projekteinreichung durch automatische E-Mail bestätigt. Eine spätere Abänderung des Finanzierungsantrages ist nicht möglich.

Es ist nicht möglich, Projekte oder einzelne Anlagen nach anderen als den im vorliegenden Aufruf genannten Modalitäten einzureichen.

Zur Vollständigkeit des Finanzierungsantrages, und sofern für das Projekt zutreffend, müssen folgende Informationen und Dokumente beigelegt werden:

- im Falle einer Delegierung muss für jedes im Rahmen des Projekts beauftragte Unternehmen Folgendes beigelegt werden:
 - Curriculum des delegierten Unternehmens, welches die Kenndaten des Unternehmens sowie eine Beschreibung der wissenschaftlichen Voraussetzungen und der für die Durchführung der delegierten Dozententätigkeiten vorliegenden Fachkenntnisse enthält;
 - Verpflichtungserklärung des delegierten Unternehmens mit einer ausdrücklichen Einverständniserklärung in Bezug auf das Verbot, ihrerseits eine vollständige oder teilweise Weiterbeauftragung Dritter vorzunehmen;
- Im Falle eines von einer bereits gegründeten Partnerschaft vorgelegten Projektes:
 - Gründungsakt der Partnerschaft (je nach Art der Partnerschaft: Gründungsakt der zeitweiligen TUV/TZV in vertikaler Form, Gründungsakt der befristeten öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP), Gründungsakt des Unternehmensnetzwerkes, Konsortialvertrag);
 - Beitrittsakt zur Partnerschaft für jeden Partner;

Conclusa la fase di inserimento, la procedura informatica permetterà la trasmissione della domanda di finanziamento e di tutti i documenti allegati, debitamente firmati e scansionati in formato pdf, nonché l'assegnazione del codice identificativo univoco della domanda di finanziamento (codice progetto).

La procedura di presentazione del progetto è da ritenersi conclusa solo all'avvenuta trasmissione sul sistema informativo di tutta la documentazione prevista dall'Avviso, da effettuarsi entro e non oltre i termini sopra indicati. La ricezione e l'avvenuta protocollazione della domanda di finanziamento sono confermate tramite e-mail automatica inviata al soggetto proponente subito dopo la presentazione. Non è più possibile modificare la domanda di finanziamento una volta inviata.

Non sono ammesse modalità di presentazione delle proposte progettuali o di singoli allegati in forma diversa da quella indicata nel presente Avviso.

A completamento della domanda di finanziamento, le informazioni e la documentazione da caricare obbligatoriamente a sistema, se pertinenti, sono le seguenti:

- in caso di delega, per ciascuna delle imprese delegate nell'ambito del progetto:
 - curriculum impresa delegata, riportante i dati identificativi dell'impresa e descrizione dei requisiti scientifici e delle competenze specialistiche possedute dalla stessa per lo svolgimento delle attività di docenza specialistica;
 - dichiarazione di impegno impresa delegata, contenente l'espressa accettazione del divieto di affidare a sua volta, in tutto o in parte, a soggetti terzi le attività delegate;
- In caso di progetto presentato da un partenariato già costituito:
 - atto di costituzione del partenariato (a seconda della tipologia di partenariato: atto di costituzione dell'ATI/ATS verticale, atto di costituzione dell'ATPP, atto di costituzione della Rete di imprese, contratto di Consorzio);
 - atto di adesione al partenariato per ciascun partner;

- bei Einreichung des Projekts durch zu gründende Partnerschaft:
 - die Verpflichtungserklärung zur Gründung.

Bei einer Beteiligung an einer zu gründenden oder bereits gegründeten Partnerschaft von Einrichtungen, die ins nationale Register der für Arbeitsdienstleitungen akkreditierten Einrichtungen eingetragen sind, die Unterlagen, welche diese Akkreditierung belegen.

Bei verbundenen Unternehmen im Sinne von Art. 2359 des Zivilgesetzbuches oder bei Parteien, die in einer anderen, vom Begünstigten nicht unabhängigen Eigenschaft stehen:

- Unterlagen, die die unselbständige Verbindung zwischen dem Antragsteller und dem Partner belegen.

Im Falle eines Projekts, das sich an Personen richtet, die einer Maßnahme der Justizbehörde unterliegen, formelle Vereinbarung zwischen der Weiterbildungseinrichtung, die den Projektantrag alleine oder als federführender Leiter einer vertikal gegliederten temporären Unternehmens- oder Zielvereinigung TUV/TZV oder einer öffentlich-privaten Partnerschaft PPP einreicht und der Strafanstaltsverwaltung, der die Personen unterstehen (Haftanstalt, UEPE, USSM), welche für die Projektierung und die Durchführungsmodalitäten verantwortlich ist.

Im Falle von eventueller Übertragung von Befugnissen von Seiten der öffentlichen Verwaltung an den Begünstigten oder an eine dritte Partei in Bezug auf die Überprüfung und Bescheinigung der Zugangsvoraussetzungen:

- Ermächtigung seitens des zuständigen öffentlichen Dienstes mittels Konvention oder Vereinbarungsprotokoll;

Weitere Angaben sind in den *Bestimmungen 1.0* enthalten.

Weitere fakultative Anlagen:

- Lebensläufe des eingesetzten Personals;
- Bezugsquellen für den beruflichen und/oder Ausbildungsbedarf, die vom Begünstigten eigenständig ausgearbeitet wurden;
- Vereinbarungen mit Unternehmen/Organisationen für das Stage;
- Vereinbarung Weiterbildungseinrichtung und Einrichtung.

Die für die Analyse des beruflichen und/oder Ausbildungsbedarfs verwendeten Quellen dürfen insgesamt fünf (5) Seiten nicht überschreiten.

- in caso di progetto presentato da partenariato da costituire:
 - la dichiarazione d'impegno alla costituzione.

In caso di partecipazione ad un partenariato costituita oppure da costituire di soggetti iscritti all'Albo nazionale dei soggetti accreditati ai servizi per il lavoro, documentazione comprovante il relativo stato di accreditamento.

Nel caso di imprese collegate ai sensi dell'art. 2359 c.c. o di soggetti a diverso titolo non indipendenti rispetto al beneficiario:

- documentazione atta a comprovare il legame di non indipendenza tra soggetto proponente e partner.

In caso di progetto rivolto a soggetti sottoposti a provvedimenti dell'autorità giudiziaria, accordo formale tra l'ente di formazione che presenta il progetto singolarmente o in qualità di capofila di un'associazione temporanea di imprese o di scopo (ATI/ATS) o di un Partenariato Pubblico e Privato (ATPP) e l'amministrazione penitenziaria da cui dipendono i soggetti (struttura di detenzione, UEPE, USSM), relativo alla progettazione degli interventi e delle relative modalità attuative.

In caso di eventuali attribuzioni di competenze da parte della pubblica amministrazione al beneficiario o ad un ente terzo in merito alla verifica ed attestazione dei requisiti di accesso:

- autorizzazione da parte di un servizio pubblico competente tramite convenzione o protocollo di intesa;

Ulteriori specifiche sono riportate nelle *Disposizioni 1.0*.

Altri allegati facoltativi:

- curricula delle risorse professionali;
- fonti di riferimento fabbisogno professionale e/o formativo autonomamente elaborate dal beneficiario;
- accordi con imprese/organizzazioni per lo stage;
- Accordo tra ente di formazione e struttura ospitante.

Le fonti di riferimento del fabbisogno professionale e/o formativo allegate non potranno avere complessivamente una lunghezza superiore alle cinque (5) pagine.

Zusätzliche Unterlagen, die nicht ausdrücklich im Aufruf vorgesehen sind, werden bei der Bewertungsphase der Projektanträge nicht überprüft.

Mit besonderem Bezug auf die Delegation ist festzuhalten, dass es während der Durchführung des geförderten Projektes, wie in den *Bestimmungen 1.0* vorgesehen, nicht möglich ist, die Genehmigung von weiteren Delegierungen zu beantragen.

Wenn außergewöhnliche und unvorhersehbare Ereignisse eintreten, die nicht dem Projektträger angerechnet werden können, kann der Projektträger ausnahmsweise auch während der Durchführung des Projekts Änderungen in Bezug auf Delegierungen, welche im eingereichten und von der Verwaltungsbehörde genehmigten Projektantrag vorgesehen sind, beantragen.

Nur die in den *Bestimmungen 1.0* angeführte Fachdozent kann in diesem Aufruf delegiert werden. Die Delegation unterliegt der Genehmigung von Seiten der Verwaltungsbehörde.

Um zu vermeiden, dass technische Probleme bei den Informatikverfahren das ordnungsgemäße Hochladen und Einreichen des Projektvorschlags verhindern, werden die Begünstigten gebeten, mit den Aktivitäten zur Einreichung des Projektvorschlags frühzeitig vor Ablauf der Frist des Aufrufes zu beginnen.

Für weitere Details wird auf die *Bestimmungen 1.0*, verwiesen.

11. Überprüfung der Projekte

Nach Ablauf der Frist für die Einreichung von Finanzierungsanträgen wird von der Verwaltungsbehörde mittels Dekrets die Einrichtung einer spezifischen Bewertungskommission vorgenommen.

Das Bewertungsverfahren wird von der Bewertungskommission durchgeführt und gliedert sich in zwei Phasen: Überprüfung der Zulässigkeit und technische Bewertung.

11.1. Überprüfung der Zulässigkeit

In der ersten Phase überprüft die Bewertungskommission das Vorhandensein der formellen Voraus-

Setzung. Weitere Dokumentation nicht ausdrücklich vorgesehen durch den Aufruf wird nicht in der Bewertungsphase der Projektanträge überprüft.

Mit besonderem Bezug auf die Delegation ist festzuhalten, dass es während der Durchführung des geförderten Projektes, wie in den *Bestimmungen 1.0* vorgesehen, nicht möglich ist, die Genehmigung von weiteren Delegierungen zu beantragen.

Wenn außergewöhnliche und unvorhersehbare Ereignisse eintreten, die nicht dem Projektträger angerechnet werden können, kann der Projektträger ausnahmsweise auch während der Durchführung des Projekts Änderungen in Bezug auf Delegierungen, welche im eingereichten und von der Verwaltungsbehörde genehmigten Projektantrag vorgesehen sind, beantragen.

Nur die in den *Bestimmungen 1.0* angeführte Fachdozent kann in diesem Aufruf delegiert werden. Die Delegation unterliegt der Genehmigung von Seiten der Verwaltungsbehörde.

Um zu vermeiden, dass technische Probleme bei den Informatikverfahren das ordnungsgemäße Hochladen und Einreichen des Projektvorschlags verhindern, werden die Begünstigten gebeten, mit den Aktivitäten zur Einreichung des Projektvorschlags frühzeitig vor Ablauf der Frist des Aufrufes zu beginnen.

Für weitere Details wird auf die *Bestimmungen 1.0*, verwiesen.

11. Verifica dei progetti

Nach Ablauf der Frist für die Einreichung von Finanzierungsanträgen wird von der Verwaltungsbehörde mittels Dekrets die Einrichtung einer spezifischen Bewertungskommission vorgenommen.

Das Bewertungsverfahren wird von der Bewertungskommission durchgeführt und gliedert sich in zwei Phasen: Überprüfung der Zulässigkeit und technische Bewertung.

11.1. Verifica di ammissibilità

In der ersten Phase überprüft die Bewertungskommission das Vorhandensein der formellen Voraus-

setzungen für die Zulassung zur Phase der technischen Bewertung des Projektes.

In dieser Phase werden folgende Zulassungsvoraussetzungen überprüft:

A) Konformität

- Einhaltung der im Aufruf und in den entsprechenden Bestimmungen festgesetzten Fristen und Einreichmodalitäten;
- Vollständige und korrekte Abfassung der erforderlichen Dokumentation (verpflichtend beizulegende Anlagen).

B) Voraussetzungen des Antragstellers

- Einhaltung aller subjektiv-rechtlichen Voraussetzungen, welche im Aufruf bzw. in den geltenden Bestimmungen für die Durchführung der Maßnahme vorgesehen sind;
- Einhaltung der im Aufruf enthaltenen Vorschriften;
- Erfüllung der Zulässigkeitsvoraussetzungen hinsichtlich der Partnerschaft.

C) Projektvoraussetzungen

- Konformität des Vorhabens mit den aktuellen Bestimmungen;
- Vorliegen der Erklärung, dass keine Doppelfinanzierung aufgrund anderer europäischer, nationaler oder Landesfonds vorliegt;
- Einhaltung der im Aufruf vorgegebenen Anzahl und Typologie der Teilnehmer und Teilnehmerinnen;
- Einhaltung der vom Aufruf vorgegebenen Dauer des Projektes;
- Einhaltung der vom Aufruf vorgegebenen Kostenparameter.

Die genannten Kriterien betreffen das Vorhandensein der Zulassungsvoraussetzungen laut Aufruf. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen wird nicht mit Punkten bewertet, sondern das Fehlen der Voraussetzungen führt zur Nichtzulassung oder zur teilweisen Zulassung des Projekts zur nachfolgenden technischen Bewertung.

Sollten im Falle einer Delegation die verpflichtenden Unterlagen nicht oder nur unvollständig (mit nicht allen notwendigen Informationen versehen)

In questa fase verranno verificati i seguenti requisiti di ammissibilità:

A) Conformità

- Rispetto dei termini temporali e delle modalità di presentazione delle proposte fissati nell'Avviso e nelle relative norme di riferimento;
- Completa e corretta redazione della documentazione richiesta (allegati obbligatori).

B) Requisiti del Soggetto proponente

- Sussistenza rispetto al soggetto proponente dei requisiti giuridici soggettivi previsti dalla normativa vigente e dalle disposizioni in merito per poter attuare le azioni richieste dall'Avviso;
- Rispetto delle prescrizioni contenute nell'Avviso;
- Rispetto dei termini di ammissibilità del partenariato.

C) Requisiti del progetto

- Conformità dell'operazione alla normativa vigente;
- Presenza di dichiarazione di assenza di duplicazione di finanziamenti provenienti da altri fondi comunitari, nazionali e provinciali;
- Rispetto del numero e della tipologia delle destinatarie e dei destinatari indicati nell' Avviso;
- Rispetto dei termini di durata del progetto stabiliti dall'Avviso;
- Rispetto dei parametri di costo indicati nell'Avviso.

Tali criteri riguardano la presenza dei requisiti di ammissibilità indicati nell'Avviso. La presenza di tali requisiti non dà punteggio, ma la loro assenza comporta la non ammissibilità del progetto, che non sarà quindi sottoposto alla successiva valutazione tecnica, oppure la sua parziale ammissibilità.

Nello specifico, in caso di delega, qualora non sia stata presentata la documentazione obbligatoria prevista o la documentazione risulti carente rispetto alle informazioni necessarie, il progetto presentato potrà essere ammesso alla successiva valutazione

vorgelegt werden, kann das Projekt zwar zur nachfolgenden technischen Bewertung zugelassen, die Delegation allerdings nicht genehmigt werden.

Wenn das Projekt von einer gegründeten oder zu gründenden Partnerschaft eingereicht wurde, führt die Nicht-Vorlage der Gründungsurkunde oder der Verpflichtungserklärung zur Gründung zur Nicht-Zulassung des Projektes zur nachfolgenden technischen Bewertung.

Das Fehlen oder die Unvollständigkeit der restlichen, laut vorhergehendem Artikel 10 verpflichtenden Unterlagen bewirkt die Unzulässigkeit des gesamten Projektes zur nachfolgenden, technischen Bewertung.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Dokumente, um gültig zu sein, entweder von Hand unterzeichnet werden müssen, wobei eine Fotokopie eines gültigen Ausweisdokuments beigefügt werden muss oder eine digitale Signatur vorhanden sein muss. Dokumente, die mit einem Abbild der Unterschrift unterzeichnet sind, werden nicht akzeptiert.

Nach Abschluss der Überprüfung der Zulässigkeit erlässt der geschäftsführende Direktor/die geschäftsführende Direktorin des ESF-Amtes in seiner/ihrer Funktion als Verwaltungsbehörde ein Dekret mit der Auflistung der zulässigen und unzulässigen Projekte. Das Dekret wird im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ der Webseite der Autonomen Provinz Bozen und auf der Internetseite des ESF-Amtes <https://europa.provinz.bz.it/de/ausschreibungen-und-aufrufe-archiv> veröffentlicht.

Die Veröffentlichung gilt als Zustellung an die Interessierten mit voller rechtlicher Wirkung.

Das Informationssystem sendet eine Benachrichtigung über die Veröffentlichung des Zulässigkeitsdekretes an jeden Antragsteller.

11.2. Technische Bewertung

Die zweite Phase der Bewertung ermöglicht es, eine Rangordnung der Projektvorschläge, die die Überprüfung der Zulässigkeit bestanden haben, auf der Grundlage von Qualitätskriterien zu erstellen.

Die Bewertungskommission ermittelt unter den zulässigen Projekten jene Projekte, die zur Finanzierung im Rahmen des oben genannten Programms zugelassen werden. Die Auswahl erfolgt über eine Punktbewertung auf der Grundlage der allgemeinen Kriterien, die vom Begleitausschuss genehmigt

technisch ma il ricorso alla delega non potrà essere autorizzato.

In caso di progetto presentato da partenariato costituito o da costituire, la mancata presentazione dell'atto di costituzione e dell'atto di adesione al partenariato per ciascun partner o dichiarazione d'impegno alla costituzione comporterà la non ammissibilità del progetto alla successiva valutazione tecnica.

L'assenza o incompletezza della restante documentazione obbligatoria di cui al precedente articolo 10 comporterà l'inammissibilità dell'intero progetto alla successiva valutazione tecnica.

Si ricorda che i documenti, per essere ritenuti validi, dovranno necessariamente essere sottoscritti con firma digitale o, in alternativa, con firma autografa allegando la scansione di un documento di identità in corso di validità. Non saranno accettati documenti firmati con apposizione di immagine della firma.

In esito alla verifica di ammissibilità il Direttore/la Direttrice pro tempore dell'Ufficio FSE nella sua funzione di Autorità di Gestione emetterà un decreto contenente l'elenco dei progetti ammissibili e non ammissibili alla fase di valutazione tecnica. Tale decreto verrà pubblicato nell'apposita sezione "Amministrazione trasparente" del sito provinciale e sul sito internet istituzionale del FSE <https://europa.provincia.bz.it/it/bandi-e-avvisi-archivio>.

Tale pubblicazione ha valore di notifica per gli interessati a tutti gli effetti di legge.

Il sistema informativo invia una notifica di pubblicazione del decreto di ammissibilità a ciascun soggetto proponente.

11.2. Valutazione tecnica

La seconda fase di valutazione consente di stilare una graduatoria delle proposte progettuali che hanno superato la verifica di ammissibilità e si basa su criteri di selezione qualitativi.

La Commissione di valutazione individua, tra le proposte progettuali presentate come ammissibili, quelle che possono accedere ai finanziamenti a valere sul Programma sopracitato. La selezione avviene attraverso una valutazione per punti sulla base di criteri generali riferiti a quelli approvati dal

wurden. Im Zuge der technischen Bewertung weist die Kommission jedem eingereichten Projekt eine Gesamtpunktezahl zu. Diese beträgt höchstens 100 Punkte und wird aus der Summe der Teilpunktezahlen gebildet, die aufgrund der folgenden Kriterien und Unterkriterien zugeteilt werden:

Comitato di Sorveglianza. In fase di valutazione tecnica la Commissione attribuisce un punteggio complessivo a ogni progetto presentato, con valore massimo pari a 100, ottenibile dalla somma di punteggi parziali assegnati in base ai seguenti criteri e sottocriteri:

Kriterium	Unterkriterium	Criterio	Sottocriterio	Punkte / Punti	Ausreichend / Sufficienza
1. Kohärenz mit dem PR (Externe Projektkohärenz)	1.1 Kohärenz und Relevanz hinsichtlich des Aufrufs, in Bezug auf die Übereinstimmung mit den Prioritäten, dem spezifischen Ziel und den Maßnahmen des Programms sowie in Bezug auf alle Richtlinien und strategischen Leitlinien, einschließlich der grundlegenden Voraussetzungen	1. Coerenza progettuale esterna (Coerenza all'avviso)	1.1. Coerenza e significatività rispetto all'Avviso, con riferimento alla conformità e rispondenza a priorità, obiettivo specifico e azione del Programma e rispetto ad eventuali direttive e indirizzi strategici, comprese le condizioni abilitanti	0-12	7
	1.2 Kohärenz zwischen den Bedürfnissen des Umfelds, den geplanten Aktivitäten und den erwarteten Ergebnissen und Auswirkungen des Projekts (Wirksamkeit im Sinne einer Bewertung der Glaubwürdigkeit der erwarteten Ergebnisse und der erklärten Auswirkungen, die anhand der objektiven Elemente des Antrags überprüft wird)		1.2 Coerenza tra bisogni del contesto, attività previste e risultati attesi e impatto del progetto (efficacia in quanto valutazione della credibilità dei risultati attesi e dell'impatto dichiarato, verificata sugli elementi oggettivi riscontrabili nella proposta)	0-14	8
	1.3 Übereinstimmung mit dem Querschnittsziel der nachhaltigen Entwicklung in ihren drei Dimensionen Ökologie, Ökonomie und Soziales		1.3 Rispondenza all'obiettivo orizzontale sviluppo sostenibile, nella sua dimensione ambientale, sociale ed economica	0-5	3
	1.4 Übereinstimmung mit dem Querschnittsziel der Gleichstellung der Geschlechter		1.4 Rispondenza all'obiettivo orizzontale parità di genere	0-5	3
	1.5 Übereinstimmung mit dem Querschnittsziel der Chancengleichheit und Nicht-Diskriminierung auch im Hinblick auf die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen		1.5 Rispondenza all'obiettivo orizzontale pari opportunità e non discriminazione anche in riferimento all'accessibilità per le persone con disabilità	0-5	3
Zwischen- ergebnis		Sub- totale		41	24
2. Interne Projektkohärenz	2.1 Kohärenz zwischen den Projektzielen und der Struktur und Unterteilung der Aktivitäten	2.	2.1 Coerenza tra obiettivi del progetto e struttura e articolazione dell'intervento	0-10	6

	2.2 Kohärenz zwischen den Projektzielen, Bildungszielen, den zu erreichenden Kompetenzen und den Eigenschaften der Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Maßnahme	Coerenza progettuale interna	2.2 Coerenza tra obiettivi del progetto, obiettivi formativi, competenze in uscita e caratteristiche dei destinatari e delle destinatarie dell'intervento	0-8	5
	2.3 Kohärenz zwischen den Projektzielen, den Bildungsinhalten und den didaktischen Methoden und Lehrmitteln		2.3 Coerenza tra obiettivi, contenuti e metodologie/strumenti didattici del progetto	0-3	2
	2.4 Kohärenz zwischen den Projektzielen und den vorgesehenen Monitoring- und Bewertungstätigkeiten		2.4 Coerenza tra obiettivi del progetto e processi di monitoraggio e valutazione previsti	0-5	3
Zwischen-ergebnis		Sub-totale		26	16
3. Qualität	3.1 Qualität des Projektantrags hinsichtlich Klarheit der Darstellung, Vollständigkeit und Ausführlichkeit; Übereinstimmung der Inhalte der einzelnen Abschnitte in italienischer und deutscher Sprache	3. Qualità	3.1 Qualità della proposta in termini di chiarezza espositiva, completezza ed esaustività della stessa e corretta corrispondenza tra i contenuti delle sezioni in italiano e di quelle in tedesco	0-8	5
	3.2 Qualität des Projektes in seiner Gesamtheit sowie in seinen einzelnen Phasen, welche klar und detailliert beschrieben sein müssen - sowohl in Bezug auf die Inhalte als auch in Bezug auf die zu erreichenden Kompetenzen und Kenntnisse		3.2 Qualità dell'impianto complessivo e delle singole fasi, che devono essere dettagliate in modo chiaro e preciso sia nella descrizione dei contenuti che nell'individuazione delle competenze e conoscenze da raggiungere	0-12	7
	3.3 Qualität der eingesetzten organisatorischen und professionellen Ressourcen (Personen, welche mit der Umsetzung des Projektes betraut sind: Projekt Netzwerk, organisatorische und professionelle Ressourcen)		3.3 Qualità delle risorse organizzative e professionali impiegate (soggetti coinvolti nella realizzazione del progetto: rete di progetto, risorse organizzative e professionali)	0-8	5
	3.4 Qualität der angebotenen Dienstleistungen (Orientierungstätigkeiten, Begleitung zum/am Arbeitsplatz, Hilfsdienste für benachteiligte Personen oder Personen mit besonderen Bedürfnissen, Studienreisen, Besichtigungen zu Lernzwecken usw.)		3.4 Qualità dei servizi offerti (attività di orientamento, accompagnamento al lavoro, servizio di assistenza per persone svantaggiate o con bisogni specifici, visite didattiche, etc)	0-5	3
Zwischen-ergebnis		Sub-totale		33	20
Gesamt-ergebnis		Totale		100	60

Es werden ausschließlich jene Projekte als geeignet erachtet, welche bei jedem Kriterium die ausreichende Punktezahl (um für jedes Kriterium ausreichend zu erhalten, wird das jeweilige Zwischenergebnis der Kriterien 1, 2 und 3 herangezogen) sowie insgesamt, mindestens 60/100 oder mehr erreichen.

Zur Ermittlung der Punktzahl können auch halbe Punkte herangezogen werden.

Die Bewertungskommission behält sich die einseitige Abänderung des vorgelegten Finanzplans vor, falls dies gerechtfertigt und zwecks Genehmigung des Projekts notwendig und möglich ist. Falls der Antragsteller mit den vorgenommenen Abänderungen nicht einverstanden ist, kann dieser auf die Durchführung des Projektes verzichten.

12. Ergebnisse des Bewertungsverfahrens: Veröffentlichung der Rangordnung

Nach Abschluss der Bewertung unterteilt die Bewertungskommission die Projektvorschläge in geeignete und nicht geeignete Projekte. Unter den geeigneten Projekten wird eine Liste mit förderfähigen und nicht förderfähigen Projekten aufgrund fehlender Mittel erstellt. Es wird daher eine provisorische Rangordnung mit den finanzierbaren Projekten erstellt.

Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt in der Regel innerhalb von **120 Tagen** nach Ablauf der Frist zur Projekteinreichung mit einem Dekret der Verwaltungsbehörde mit der Rangordnung der ausgewählten und abgelehnten Projekte.

Die Verwaltungsbehörde gibt das Ergebnis der Bewertung der Bewertungskommission mittels Dekrets mit der Rangordnung der zugelassenen und nicht zugelassenen Projekte bekannt.

Die endgültige Rangordnung wird im Abschnitt „Transparente Verwaltung“ der Webseite der Autonomen Provinz Bozen und auf der Web-seite des ESF-Amtes <https://europa.provinz.bz.it/de/aus-schreibungen-und-aufrufe-veroeffentlicht> und enthält die Auflistung der:

- Projekte, die geeignet und finanzierbar sind;
- Projekte, die geeignet, aber aufgrund fehlender Mittel nicht finanzierbar sind;
- Projekte, die nicht geeignet sind.

Bei der Erstellung der Rangordnung und der Liste der Projekte, die geeignet und förderfähig sind, wird

Saranno idonei esclusivamente i singoli progetti che avranno conseguito un punteggio sufficiente rispetto a ciascun criterio (per la sufficienza rispetto a ciascun criterio si prende come riferimento il sub-totale dei criteri 1, 2, e 3) e un punteggio complessivo pari o superiore a 60/100.

Per la determinazione dei punteggi potranno essere utilizzati anche i mezzi punti.

La Commissione di valutazione si riserva la facoltà di modificare unilateralmente il piano di finanziamento presentato, qualora ricorrano giustificati motivi tali da rendere necessaria e possibile la modifica ai fini dell'approvazione del progetto. Qualora il soggetto proponente non dovesse concordare con le modifiche apportate, gli è riservata la possibilità di rinunciare alla realizzazione del progetto.

12. Esiti della procedura di valutazione: pubblicazione della graduatoria

Al termine dell'iter di valutazione la Commissione suddivide i progetti presentati in idonei e non idonei e individua tra quelli idonei quelli finanziabili e quelli non finanziabili per carenza di risorse. Stila, dunque, una graduatoria provvisoria dei progetti presentati e indica quali tra questi sono finanziabili.

L'iter di valutazione e approvazione dei progetti presentati si conclude formalmente, di norma, entro i **120 giorni** successivi alla chiusura dell'Avviso con l'emanazione del decreto dell'Autorità di Gestione contenente la graduatoria dei progetti selezionati e respinti.

L'Autorità di Gestione formalizza gli esiti della valutazione effettuata dalla Commissione di valutazione con proprio decreto contenente la graduatoria dei progetti selezionati e respinti.

La graduatoria definitiva viene pubblicata nell'apposita sezione "Amministrazione trasparente" del sito provinciale e sul sito internet istituzionale del FSE <https://europa.provincia.bz.it/it/bandi-e-avvisi> con indicazione dell'elenco dei:

- progetti idonei finanziabili;
- progetti idonei, ma non finanziabili per carenza di risorse;
- progetti non idonei.

Ai fini della definizione della graduatoria e dell'elenco dei progetti idonei finanziabili, si precisa

die Reihenfolge bei einem eventuellen Punktegleichstand aufgrund der Reihenfolge der Projekteinreichung festgelegt.

Die Veröffentlichung gilt als Zustellung an die Interessierten mit voller rechtlicher Wirkung.

Das Informationssystem sendet eine Benachrichtigung über die Genehmigung der Rangordnung an alle Antragsteller, deren Projekte nach der Prüfung der Zulässigkeit für zulässig erklärt wurden.

Abweichend von den obgenannten Verfügungen behält sich die Verwaltung das Recht vor, den vorliegenden öffentlichen Aufruf und damit verbundenen Dekrete mit begründeter Maßnahme zu widerrufen, abzuändern oder zu annullieren, falls dies für notwendig oder angebracht erachtet wird. In diesen Fällen kann von Seiten der Antragsteller keinerlei Anspruch erhoben werden.

Die Verwaltungsbehörde behält sich für den Fall, dass im Laufe der Umsetzung der Projekte des vorliegenden Aufrufs Einsparungen realisiert werden, die Möglichkeit vor, weitere Projekte zu genehmigen, indem sie unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen mit der Rangordnung fortfährt.

Weitere Genehmigungen von Projekten aus der Rangordnung sind bis zum jeweiligen Jahresabschluss des Landeshaushalts bezogen auf das Jahr, in dem die Rangordnung genehmigt wurde, möglich.

che, a parità di punteggio, la priorità di finanziamento sarà attribuita in base all'ordine di presentazione dei progetti.

Tale pubblicazione ha valore di notifica per gli interessati a tutti gli effetti di legge.

Il sistema informativo invia una notifica di approvazione della graduatoria a tutti i soggetti proponenti i cui progetti sono risultati ammissibili in esito alla verifica di ammissibilità.

In deroga a quanto sopra previsto, l'Amministrazione si riserva la facoltà di revocare, modificare o annullare il presente Avviso pubblico e i decreti a esso correlati con atto motivato, qualora ne ravveda la necessità o l'opportunità, senza che possa essere avanzata pretesa alcuna da parte dei proponenti.

L'Autorità di Gestione, in caso di economie che si generano anche nella realizzazione dei progetti oggetto dell'Avviso, si riserva la facoltà di procedere allo scorrimento della graduatoria stessa nel rispetto delle vigenti disposizioni applicabili. Lo scorrimento della graduatoria è possibile entro la chiusura dell'anno contabile del bilancio provinciale nell'anno di approvazione della graduatoria.

13. Fördervereinbarung

Das Rechtsverhältnis zwischen der Verwaltungsbehörde und dem Begünstigten der Finanzierung ist von der Fördervereinbarung geregelt. Diese wird in den von den *Bestimmungen 1.0* vorgesehenen Modalitäten unterzeichnet. Das entsprechende Modell der Fördervereinbarung wird auf der ESF-Webseite veröffentlicht.

13. Convenzione di Finanziamento

I rapporti tra Autorità di Gestione e beneficiario del finanziamento sono disciplinati dalla Convenzione di finanziamento sottoscritta nelle modalità descritte nelle *Disposizioni 1.0*. Il modello di Convenzione sarà pubblicato sul sito FSE.

14. Auszahlung der Finanzhilfe

Die Auszahlung des Beitrags erfolgt in verschiedenen Teilen:

- Vorauszahlung in Höhe von 20% des zu Beginn des Projektes auszahlenden Betrags, gegen Vorweisen einer gültigen Bankbürgschaft;
- Auszahlung von Zwischenbeträgen aufgrund dreimonatlicher Erklärungen;
- Restbetrag gemessen am nach Abschluss der Projektstätigkeiten anerkannten Betrag.

14. Erogazione della sovvenzione

L'erogazione del contributo avverrà in differenti tranche:

- anticipo fino al 20% del contributo da erogare all'avvio del progetto dietro presentazione di regolare fidejussione;
- liquidazioni intermedie sulla base di dichiarazioni trimestrali;
- saldo finale commisurato all'importo riconosciuto a conclusione delle attività di progetto.

Hinsichtlich der Verpflichtungen, Verfahren und Fristen für die Auszahlung der Finanzierung wird auf die *Bestimmungen 1.0* verwiesen.

Per quanto riguarda gli adempimenti, le procedure e le prescrizioni per la liquidazione del finanziamento si rimanda alle *Disposizioni 1.0*.

15. Monitoring

Die finanzierten Projekte werden mittels Quantifizierung der Indikatoren des ESF+ Programms 2021-2027 überwacht.

Output-Indikatoren sind auf der Ebene der spezifischen Ziele definiert, werden physisch gemessen und beziehen sich auf die Situation des Teilnehmers oder der Teilnehmerin zum Zeitpunkt der Teilnahme an der Maßnahme. Ergebnis-Indikatoren beziehen sich auf die Situation des Teilnehmers oder der Teilnehmerin nach Beendigung der Teilnahme an der Maßnahme.

Das Monitoring erfolgt aufgrund spezieller qualitativer und quantitativer Datenerhebungen, welche auch vor Ort durchgeführt werden können. Die Erhebungen zielen darauf ab, Angaben zur Wirksamkeit und Effizienz der Vorhaben zu sammeln und zudem die Verwaltungsbehörde bei zukünftigen Entscheidungen hinsichtlich der zu finanzierenden Art der Vorhaben im Rahmen des gegenwärtigen Aufrufs zu unterstützen.

Der Projektträger muss innerhalb der von der Verwaltungsbehörde vorgesehenen Fristen und Modalitäten die für das Monitoring notwendigen Finanz-, Verfahrens- und physischen Daten vorlegen.

Der Projektträger muss außerdem die Richtigkeit der physischen und finanziellen Daten bezogen auf das finanzierte Projekt zum Zweck des Monitorings garantieren.

15. Monitoraggio

I progetti finanziati sono monitorati attraverso la quantificazione degli indicatori del Programma FSE+ 2021-2027.

Gli indicatori di output sono definiti a livello di obiettivo specifico, sono misurati in termini fisici e si riferiscono alla situazione del partecipante o della partecipante al momento dell'ingresso in un'operazione. Gli indicatori di risultato si riferiscono alla situazione del partecipante o della partecipante successivamente all'uscita dall'operazione.

Il monitoraggio avviene attraverso specifiche azioni, anche in loco, per il rilevamento di dati qualitativi. Tali azioni sono finalizzate a raccogliere indicazioni sull'efficacia ed efficienza degli interventi e a supportare con evidenze verificabili le successive scelte dell'Autorità di Gestione in relazione alle tipologie di operazioni finanziate dal presente Avviso.

Il beneficiario deve produrre, nei tempi e nei modi stabiliti dall'AdG, i dati finanziari, procedurali e fisici pertinenti al monitoraggio e attinenti alla realizzazione del progetto finanziato.

Il beneficiario è altresì tenuto a verificare la correttezza dei dati funzionali al monitoraggio fisico e finanziario del progetto finanziato.

16. Allgemeiner Verweis

In Bezug auf die allgemeinen Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten des Projektträgers, die Projektdurchführung, die zulässigen Kosten und die Abrechnung der Ausgaben, sowie die Sanktionen, wird auf die unter Punkt 1.2. des gegenständlichen Aufrufs genannten Richtlinien und Bestimmungen verwiesen, im Speziellen auf die *Bestimmungen 1.0*, auf die „Leitlinien für Kommunikation und Sichtbarkeit 2021-2027 EFRE | ESF+ | Interreg Italia – Österreich“ und auf die „ESF – Akkreditierungsbestimmungen“.

16. Rinvio generale

Per quanto concerne gli obblighi generali e le responsabilità in capo al beneficiario, la realizzazione delle operazioni finanziabili, la spesa ammissibile, la rendicontazione della spesa, nonché la disciplina sanzionatoria si rimanda interamente al contenuto di direttive e disposizioni previste al punto 1.2. del presente Avviso, e, in particolare, alle *Disposizioni 1.0*, alle „Linee guida visibilità e comunicazione FESR | FSE+ | Interreg Italia – Österreich 2021-2027“ e alle „Disposizioni in materia di accreditamento FSE“.

17. Dokumentation und Modalität für die Anfrage von Klarstellungen und Informationen

Allfällige Erklärungen und Berichtigungen, sowie Unterlagen bezüglich dieses Aufrufs werden auf der Internetseite des ESF-Amtes veröffentlicht.

Für Informationen und Erläuterungen ist es für die Begünstigten möglich, ein Ticket über den Service Desk ESF für die Begünstigten an den Bereich Programmierung, mit folgendem Betreff: „Aufruf zur Finanzierung von Maßnahmen zur Stärkung der Kompetenzen und zur Begleitung am Arbeitsplatz von schutzbedürftigen Personen 2023/2024“ zu erstellen unter <https://cohemon.atlassian.net/>.

17. Documentazione e modalità di richiesta di chiarimenti ed informazioni

Eventuali delucidazioni e rettifiche nonché la documentazione concernente il presente Avviso saranno pubblicati sul sito web dell'Ufficio FSE.

Per informazioni e chiarimenti è possibile aprire un ticket dedicato attraverso il portale Service Desk FSE per i beneficiari rivolto all'Area Programmazione indicando nell'oggetto il riferimento: "Avviso per il finanziamento di azioni volte al rafforzamento delle competenze ed all'accompagnamento al lavoro dei soggetti vulnerabili 2023/2024" al link <https://cohemon.atlassian.net/>.

18. Information gemäß Verordnung (EU) 679 vom Jahr 2016 – Verarbeitung personenbezogener Daten

Sämtliche persönlichen Daten, welche in Ausübung des vorliegenden Verfahrens in den Besitz der Verwaltung gelangen, werden unter Einhaltung der Verordnung (EU) 2016/679 des europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 und der bestehenden nationalen Datenschutzgesetze, verarbeitet. Die vollständigen Informationen zum Schutz personenbezogener Daten finden Sie auf der ESF-Website unter <https://europa.provinz.bz.it/de/home>

18. Informativa ai sensi del Reg. (UE) n. 679 del 2016 - Trattamento dei dati personali

Tutti i dati personali di cui l'Amministrazione venga in possesso in occasione dell'espletamento del presente procedimento verranno trattati nel rispetto del Reg. (UE) n. 679 del 2016, nonché della normativa nazionale vigente in tema di protezione dei dati. L'informativa completa sulla protezione dei dati personali può essere consultata sul sito web del FSE al link <https://europa.provincia.bz.it/it/home>

19. Zusammenfassung der Phasen und Fristen

Tätigkeit	Frist
Beginn der Projekteinreichung	Veröffentlichung des Aufrufs im Amtsblatt der Region
Ende der Projekteinreichung	12:00 Uhr vom 09.02.2024

Die Bewertung der eingereichten Projekte erfolgt in der Regel innerhalb von **120 Tagen** nach Ablauf der Frist zur Projekteinreichung mit der Verwaltungsmaßnahme der Projektgenehmigung.

19. Riepilogo fasi e tempistiche

Attività	Scadenza
Apertura della finestra di candidatura	Pubblicazione dell'Avviso sul BUR
Chiusura della finestra di candidatura	ore 12:00 del 09/02/2024

L'iter di valutazione e approvazione dei progetti presentati si conclude, di norma, entro i **120 giorni** successivi alla chiusura dell'Avviso con l'emanazione del provvedimento di approvazione dei progetti.

Der Beginn der Bildungstätigkeiten muss innerhalb von **90 Tagen** ab Unterzeichnung der Fördervereinbarung erfolgen.

Die Bildungstätigkeiten müssen innerhalb von **350 Tagen** nach deren Beginn abgeschlossen werden. Die Berechnung der Dauer muss entsprechend den unter Artikel 9 dieses Aufrufs festgelegten Vorgaben gemacht werden.

Die Endabrechnung der getragenen Kosten muss innerhalb von **60 Tagen nach Abschluss der Bildungstätigkeiten** vorgelegt werden.

L'avvio delle attività deve avvenire entro i **90 giorni** dalla firma della convenzione.

Le attività devono essere concluse entro **350 giorni** dall'avvio delle stesse. Il calcolo della durata deve essere effettuato secondo le modalità indicate all'articolo 9 del presente Avviso.

La rendicontazione finale delle spese sostenute dovrà essere presentata **entro 60 giorni dalla conclusione delle attività progettuali**.



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993
sulla responsabilità tecnica, amministrativa
e contabile

Die Amtsdirektorin
La Direttrice d'Ufficio

WEILER Claudia

13/11/2023

Die Abteilungsdirektorin
La Direttrice di Ripartizione

GAERBER MARTHA

13/11/2023

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,
bestehend - ohne diese Seite - aus 49 Seiten, mit
dem digitalen Original identisch ist, das die
Landesverwaltung nach den geltenden
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf
folgende Personen lauten:

nome e cognome: Claudia Weiler

Si attesta che la presente copia analogica è
conforme in tutte le sue parti al documento
informatico originale da cui è tratta, costituito da 49
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,
predisposto e conservato a norma di legge presso
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Martha Gaerber

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate
überprüft und sie im Sinne der geltenden
Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

13/11/2023

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di
acquisizione del documento digitale la validità dei
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati
a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma